

Baesweiler



STADTINFO VOM 10.11.2020



Foto: Karl Stüber



Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreuzt

– seit 95 Jahren –
Da geh'n wir hin!

Sparen Sie doppelte Wege!
Vorbestellungen und Botendienst über:
www.kreuz-apotheke.de

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
info@kreuz-apotheke.de

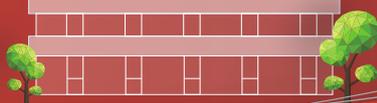
Bald kommt das E-Rezept -
und wir sind dabei!!!

WWW.E-LINE.DE



- + Elektroinstallation
- + Kommunikationstechnik
- + Schaltschrank- und Anlagenbau
- + Beleuchtungstechnik
- + Sicherheitstechnik
- + Elektrodokumentation
- + Prüfungen nach DGUV V3
- + Thermographie

e-line GmbH – Elektro- und Anlagentechnik
Thomas-Edison-Str. 3, D-52499 Baesweiler
T: +49 (0) 2401 / 602828-0, E: info@e-line.de



Augenoptik - Hörgeräte - Geschenkartikel



Baesweiler
Kirchstr. 51
Tel.
02401/7472

Vielen Dank für das überwältigende Vertrauen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst möchte ich mich ganz herzlich für das überwältigende Vertrauen bedanken, dass Sie mir bei der Kommunalwahl am 13. September geschenkt haben. Dieses Vertrauen ist Ansporn und Verpflichtung zugleich, mich mit meiner ganzen Kraft für unsere schöne Stadt zu engagieren.

Gemeinsam mit dem neuen Stadtrat, der sich am 3. November konstituiert hat, werde ich alles daran setzen, Baesweiler weiterzuentwickeln und die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Ich möchte an die erfolgreiche Vergangenheit mit Bürgermeister Dr. Willi Linkens anknüpfen und unsere Stadt fit machen für die Zukunft.

Hierfür werde ich mich offen, klar, bürgernah und mit Leidenschaft als Ansprechpartner für alle einsetzen. Dabei ist mir der direkte Kontakt zu Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, natürlich ganz besonders wichtig. Während der Corona-Pandemie biete ich gerne eine offene telefonische Bürgermeister-Sprechstunde an, dienstags in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr, unter 02401/800-204. Sobald die Entwicklung es wieder zulässt, findet die Sprechstunde natürlich persönlich im Rathaus statt. Neben dieser Sprechstunde können Sie unter der genannten Rufnummer über mein Vorzimmer Kontakt zu mir aufnehmen oder mir eine E-Mail an pierre.froesch@stadt.baesweiler.de schicken.

In allen Fachbereichen stehen Ihnen die bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die in unserer Verwaltung hervorragende Arbeit leisten, darüber hinaus natürlich gerne zur Verfügung.

Der Beginn meiner Amtszeit als Bürgermeister steht, so wie das Ende der Amtszeit meines Vorgängers, unter großem Einfluss der Coronapandemie. Lesen Sie mehr hierzu auf Seite 8.

Am 31. Oktober 2020 ist eine Ära in unserer Stadt zu Ende gegangen.

Dr. Willi Linkens hat Baesweiler in den vergangenen 35 Jahren und 183 Tagen als Stadtdirektor und Bürgermeister so nachhaltig geprägt und gestaltet wie kein anderer. 12.967 Tage oder 311.208 Stunden oder 18.672.480 Minuten oder 1.120.348.800 Sekunden hat er sich mit seiner ganzen Kraft für „seine“ Stadt eingesetzt. Dafür gebühren „unserem Willi“ größter Dank und absolute Anerkennung.

In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsvertreterinnen und -vertretern, Mandatsträgerinnen und -trägern, Kolleginnen und Kollegen sowie anderen habe ich oft größtes Bedauern darüber gehört, dass die Verabschiedungen unseres bisherigen Bürgermeisters - und ich formuliere das bewusst in der Mehrzahl - nicht annähernd in einem seiner Lebensleistung angemessenen Rahmen stattfinden konnten. Das macht nicht nur mich und viele andere besonders traurig, denn ich weiß, wie er sich selbst auf diese Begegnungen gefreut hat. Bewundernswert war für mich dabei, dass er sich bei der Entscheidung, die Verabschiedungen auf Grund der Coronalage nicht stattfinden zu lassen, nicht am rechtlich Zulässigen, sondern an der Verantwortung gegenüber seinen Mitmenschen orientiert hat.

Lieber Willi, es ist mir auch ein ganz persönliches Anliegen, „Danke“ zu sagen. Es macht mich dankbar, aber auch unheimlich stolz, Dein Nachfolger als Bürgermeister unserer schönen Stadt zu sein. Stolz, weil Du Baesweiler mit Deiner Lebensleistung, die ihresgleichen sucht, geprägt hast. Stolz, weil ich dieses Amt von einem großartigen Menschen übernehmen darf, den ich sehr respektiere und von dem ich sehr viel gelernt habe.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einen Rückblick auf den Werdegang von Dr. Willi Linkens, insbesondere auf die Zeit ab 1985, in der er Baesweiler in besonderem Maße geprägt hat, finden Sie auf den Seiten 4 bis 6.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, mit Ihnen gemeinsam als neuer Bürgermeister unserer Stadt die Zukunft zu gestalten. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihr

Pierre Froesch

AKTION



Zu jeder **PREMIUMWÄSCHE** erhalten Sie von uns **1L Winter SCHEIBENKLAR**

GRATIS




Wilhelm-Röntgen-Straße 1 · 52499 Baesweiler

Diese Aktion ist gültig vom 01.11.2020 bis 28.02.2021



... zum abheben gut.



endlich wieder da!

WWW.METZGEREI-LOWIS.DE



V. Lienesch

DACHDECKERMEISTER

www.lienesch-bedachungen.de

fachgerechte Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Zimmermannarbeiten

Werner-von-Siemens-Straße 8, 52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 47 29, Telefax 0 24 01 / 8 83 26
Mail: info@lienesch-bedachungen.de

ABSCHIED



„ES WAR MEIN TRAUMBERUF“

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

nach mehr als 35 Jahren habe ich meine Dienstzeit im Rathaus der Stadt Baesweiler beendet. Für diese Zeit bin ich sehr dankbar, sie war geprägt von einer unvorstellbaren Abwechslung, wahnsinnig vielen und nicht vorhersehbaren Herausforderungen, vielen Problemen, Sorgen und schlaflosen Nächten - nur nicht von Langeweile!

Es war mein Traumberuf: Juristerei, Politik, Verantwortung, Kreativität, Bürgernähe und Teamgeist, vor allem aber auch Identifikation mit meiner Heimatstadt. Als im Frühjahr 1985 das Amt des Stadtdirektors in Baesweiler frei wurde, war es für mich die ideale Lösung. Ich glaube, in der Folgezeit diese Verbundenheit zu unserer Stadt glaubhaft belegt zu haben, auch durch die Ablehnung anderer Aufgaben, die mir angeboten wurden.

Ich erinnere mich noch sehr gut daran, dass ich damals lange mit meiner Frau, aber auch mit meinen - eher konservativen - Eltern darüber diskutiert habe, ob ich mich bewerben sollte. Meine Eltern waren strikt dagegen, weil ich doch die Lebzzeit-Stelle als Richter aufgeben musste und mich auf den „politischen Schleudersitz“ begab.

Wesentlich war das sehr konstruktive und vertrauensvolle Miteinander mit dem Stadtrat: Hierbei denke ich gerne an die sehr schöne Zeit, mehr als 14 Jahre, mit dem damaligen ehrenamtlichen Bürgermeister Hans Plum zurück. Dazu zählt aber auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Dezernenten, zum Beispiel über 24 Jahre mit Peter Strauch.

Mit Zufriedenheit können wir auf eine positive Entwicklung in den dreieinhalb Jahrzehnten zurückblicken: Alles Erfolge, die wir dank eines wahnsinnig engagierten

und qualifizierten Teams in der Verwaltung und eines konstruktiven Miteinanders mit dem Stadtrat erreichen konnten. Ich danke für das Vertrauen, welches der Stadtrat mir - sehr oft einstimmig - bei wichtigen Entscheidungen und bedeutenden Aufgabstellungen entgegengebracht hat.

Zu den gemeinsamen Erfolgen zählen sicher: 4000 Arbeitsplätze, viele Ausbildungsplätze, ein hoher Wohnwert, die Neue Mitte Setterich und das Einkaufszentrum Baesweiler am Feuerwehrturm, eine durchaus als sicher und sauber zu bewertende Stadt, eine leistungsstarke Freiwillige Feuerwehr, auf die ich besonders stolz bin, viele attraktive neue Baugebiete, bedarfsgerechte vielseitige Kindergartenangebote, die Aufwertung der kleinen Dörfer, Förderung der Zentren in Setterich und Baesweiler, schwierige Integrationsaufgaben, die wir gemeistert haben, finanzielle Handlungsfähigkeit trotz aller Rückschläge, relativ geringe Steuern und Gebühren und eine beispielhafte Identifikation der Bürgerschaft mit „ihrer“ Stadt. Dies sind nur einige Beispiele.

Stolz bin ich, dass es gemeinsam durch hervorragende, vertrauensvolle Kontakte zu den Ministerien und zur Bezirksregierung gelungen ist, wichtige Förderungen zu erhalten. Dabei denke ich an die Burg Baesweiler als Kulturzentrum, den CarlAlexanderPark, das Haus Setterich, die Innenstadt Setterich mit Wohnumfeldverbesserungen, das Freizeitbad, die Innenstadt mit Reyplatz, Kückstraße, Kirchplatz und bald in der Schaf. Zurückblickend denke ich aber auch an die vielen Ansiedlungen zukunftsweisender Unternehmen: dabei natürlich an API, Cook und als ersten Erfolg vor 30 Jahren: Eltro. Gerne denke ich an die mutige Entscheidung für den Bau des Technologiezentrums in drei Bauabschnitten, in einer Zeit, als Baesweiler in der Region null Ansehen als Gewerbestandort genoss.

Wenn das Ende der Dienstzeit bevorsteht, will man noch alles fertigstellen, was aber natürlich nicht gelingt. Ich bin aber froh, dass viele Dinge auf einem guten Weg sind, wie beispielsweise die „Bürgermitte Baesweiler“ mit einer beeindruckenden Bundes- und Landesförderung, die Modernisierung aller Feuerwehrhäuser, die neue Grundschule Beggendorf, neue Baugebiete wie das Europaviertel II oder aber die Modernisierung unserer Schulen sowie die Digitalisierung und die Breitbandanschlüsse.

Die Verantwortung abzugeben fällt mir schwer. Doch es ist mir wichtig, meinem Nachfolger Pierre Froesch viel Erfolg zu wünschen.

Ich wünsche ihm viel Glück, beste Gesundheit, Kreativität, die oft notwendige Geduld, die ich nicht immer hatte, und, was besonders wichtig ist, die Fähigkeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Rücken freizuhalten und sie zu unterstützen, wenn es Kritik von außen gibt. Pierre Froesch übernimmt ein starkes Team aus motivierten und überaus einsatzbereiten Kolleginnen und Kollegen. Ich übergebe ein starkes Team, auf das ich sehr stolz war und bin!

Des Weiteren wünsche ich ihm die Unterstützung und das Verständnis seiner Familie, die ich von meiner Familie uneingeschränkt genießen durfte.

Abschließend danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, auch den schon pensionierten, für ihre große Unterstützung, die ich erfahren durfte. Danke auch für das Verständnis, wenn ich wieder einmal nicht der Geduldigste war. Ich entschuldige mich für den sicherlich oft verursachten Stress, den sie ertragen mussten.

Dr. Willi Linkens



1985: Amtseinführung als Stadtdirektor.



1989: Spatenstich Internationales Technologie- und Service-Center.

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Dr. Willi Linkens scheidet nach mehr als 35 Jahren im Rathaus aus dem Dienst aus

Zum 31. Oktober ist Dr. Willi Linkens aus seinem Dienst als Bürgermeister der Stadt Baesweiler ausgeschieden. 42 Jahre lang war er insgesamt im Dienst der Öffentlichkeit tätig, mehr als 35 Jahre lang hat er im Rathaus gearbeitet, von 1985 bis 1999 als Stadtdirektor, seit 1999 als Bürgermeister.

Willi Linkens, Jahrgang 1953, besuchte von 1960 bis 1965 die Volksschule in Baesweiler-Loverich und danach, ab 1965, das Gymnasium in Alsdorf, wo er 1973 sein Abitur ablegte. Es folgte ab Mai 1973 das Jurastudium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universi-

tät in Bonn, welches er am 29. April 1978 mit dem ersten juristischen Staatsexamen mit Prädikat überaus erfolgreich beendete. Danach ließ er keine Zeit verstreichen und begann bereits am 2. Mai 1978, also drei Tage später, mit dem Referendariat. Das Referendariat endete am 25.02.1981 mit dem ebenfalls mit Prädikat bestandenen zweiten Staatsexamen, was Willi Linkens als hervorragenden Juristen auszeichnet. Ohne Pause ging es weiter zu einer Rechtsanwaltskanzlei in Düren, die aber nur eine kurze Zwischenstation war, denn drei Monate später erfolgte die Ernennung zum Richter auf Probe und er wurde ab

Juni 1981 zunächst Richter beim Landgericht in Aachen. Ein halbes Jahr später, im Dezember 1981, bestand Willi Linkens sein Doktor-examen an der Universität zu Köln. Bis zum Ende des Jahres 1982 folgten Zivilkammern sowie einer Strafkammer des Landgerichts Aachen, bevor 1983 für ein Jahr ein Laufbahnwechsel zur Staatsanwaltschaft Aachen stattfand. Danach kehrte Dr. Willi Linkens 1984 zum Amtsgericht Geilenkirchen zurück, wo er bereits als Referendar tätig war, und wurde schließlich wenige Monate später zum Richter auf Lebenszeit ernannt.

Manch einer hätte sich mit der Ernennung zum Richter auf Lebenszeit auf eine lange und vor allem absolut sichere Karriere in der Justiz eingerichtet. Nicht so Willi Linkens, der sich beruflich verändern wollte. Nachdem er sich kommunalpolitisch, u.a. als Fraktionsvorsitzender der CDU im Rat der Stadt Baesweiler, engagiert hatte, zog es ihn in die Verwaltung. Zum 1. Mai 1985 wurde Willi Linkens mit nur 31 Jahren vom Rat der Stadt Baesweiler für acht Jahre zum damals jüngsten Stadtdirektor im Land gewählt und ist seitdem Hauptverwaltungsbeamter der Stadt Baesweiler.



1999: Amtseinführung als Bürgermeister.



2006: Die Burg Baesweiler wird nach dem Umbau eröffnet.



1990: Abschluss der Partnerschaft mit Montesson.



1997: Das Jugendcafé wird eröffnet.

Eindeutige Wahlergebnisse

Nach acht Jahren als Stadtdirektor erfolgte die Wiederwahl durch den Stadtrat am 3. November 1992 – einstimmig, also auch mit den Stimmen der Opposition. Die zweite Amtszeit als Stadtdirektor endete vorzeitig am 30. September 1999, da der Landesgesetzgeber zwischenzeitlich die Doppelspitze, bestehend aus ehrenamtlichem Bürgermeister und hauptamtlichem Stadtdirektor, im Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters vereint hatte.

Seit Oktober 1999 war Dr. Willi Linkens dann hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Baesweiler. Dabei konnte er stets auf sehr eindeutige Wahlergebnisse bauen, die in dieser Konstanz deutschlandweit einzigartig sein dürften: Bei der ersten Wahl am 12.09.1999 waren es 92,64 Prozent, ein Ergebnis, das sogar in der Bildzeitung Erwähnung fand. Und auch danach lagen seine

Ergebnisse bei den drei Wiederwahlen regelmäßig deutlich über 80 Prozent (2004 89,03 Prozent, 2009 88,75, 2015 82,57 Prozent).

Die äußerst erfolgreiche und in der Region beispielhafte Entwicklung der Stadt Baesweiler ist eine Erfolgsgeschichte, die entscheidend von Dr. Willi Linkens geprägt wurde. Baesweiler zeichnet sich durch ein voll besetztes Gewerbegebiet, einen florierenden Einzelhandel und zahlreiche neue Wohngebiete in allen Stadtteilen aus. Seine Handschrift ist dabei überall zu erkennen. In die Zukunft gerichtet, aber gleichzeitig bodenständig und mit dem Blick für das Wesentliche, hat er zahlreiche Projekte angestoßen und verwirklicht. Dabei hat er auch immer darauf geachtet, dass die finanzielle Belastung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler im vertretbaren Rahmen bleibt. Bemerkenswert ist, wie es ihm gemeinsam mit dem starken

Team in der Verwaltung immer wieder gelungen ist, die Fördergeber davon zu überzeugen, dass so viele und vielleicht auch solche Maßnahmen gefördert werden, die sonst nur selten eine Förderung erfahren, wie das Hallenbad und das Rathaus. Dass ihm dies gelungen ist, zeigt wie zielstrebig und beharrlich er die Dinge in seiner Amtszeit verfolgt hat.

Verbundenheit zu den Vereinen und Bürgern

Auch die Verbundenheit von Dr. Willi Linkens zur Baesweiler Vereinslandschaft war groß: Ob Brauchtum, Sport, Kultur oder soziales Engagement, wenn es um Vereinsthemen ging, war er immer persönlich zur Stelle, hat unterstützt, Probleme gelöst und geholfen, hat Sponsoren gesucht und Kontakte geknüpft. Sicher an die 100 Schirmherrschaften kamen in der Zeit zusammen, die er nicht nur aus Pflichtgefühl, sondern aus Überzeugung ange-

nommen hat. Ob beim Tag des Ehrenamtes, beim Tag der besonderen Leistungen oder durch die Verleihung des Heimat-Preises, Dr. Willi Linkens hat den Ehrenamtlern bei jeder Gelegenheit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Doch nicht nur die Vereine, sondern jede/r Einzelne der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger lag Dr. Willi Linkens am Herzen: Sein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger war und ist überall bekannt. In Gesprächen hat er viel Persönliches gehört, Freude und Sorgen geteilt, und Themen - im wörtlichen Sinne - mitgenommen. „Ich möchte nicht wissen, wie viele Zettel und vollgeschriebene Bierdeckel er in den vergangenen Jahrzehnten von Veranstaltungen am Wochenende montags mit ins Büro gebracht hat, auf denen kurz zahlreiche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger notiert waren. Jeder der wollte, konnte ihn ansprechen und hat stets eine Rückmeldung bekommen.“



2007: Spatenstich am CarlAlexanderPark mit Oliver Wittke, dem damaligen Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW.



2010: Der Neue Markt in Setterich wird eröffnet.



2012: Regierungspräsidentin Gisela Walsken moderiert das Baesweiler Wirtschaftsforum.



Gelebte Bürgernähe über mehr als dreieinhalb Jahrzehnte hinweg“, so sein Beigeordneter Frank Brunner.

Zahlreiche Aufgaben

Neben seinen Aufgaben als Bürgermeister war Dr. Willi Linkens auch in zahlreichen Gremien tätig, u.a. im Städte- und Gemeindebund, und Mitgeschäftsführer des Internationalen Technologie- und Service-Centers. Insbesondere in der letztgenannten Position konnte er einen drohenden wirtschaftlichen Niedergang nach der Schließung der Zechen Carl-Alexander und Emil-Mayrisch abwenden, ja die Entwicklung des Gewerbegebiets sogar in eine Erfolgsgeschichte verwandeln. Viele Investoren hat er dabei nicht nur im Rathaus, sondern auch bei sich privat empfangen und konnte auch hier direkt eine persönliche Beziehung aufbauen, die wohl als Wohlfühlfaktor bei der späteren Ansiedlung eine Rolle gespielt haben wird.

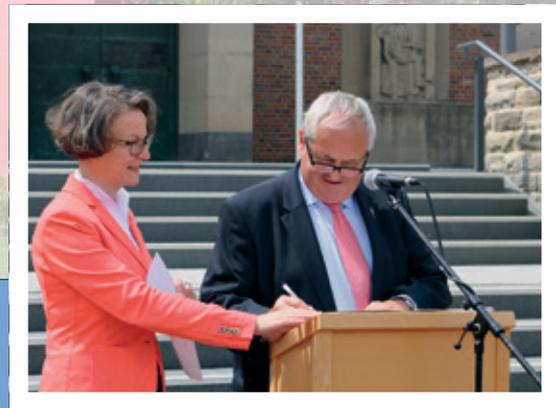
Als wäre all das nicht genug, hat sich Dr. Willi Linkens darüber hinaus auch ehrenamtlich engagiert: als Dozent im Fachbereich Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht an der RWTH Aachen, als Vorstandsvorsitzender der Baesweiler Bürgerstiftung und als Vorsitzender des Stadtverbandes DRK. Seit 1987 ist er als Prüfer für das zweite juristische Staatsexamen nebenamtliches Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes.

All diese Erfolge konnte Dr. Willi

Linkens auch dem starken Rückhalt seiner Familie verdanken. Denn die Kraft, um all das zu bewältigen, hat er bei seiner Familie geschöpft - bei seiner Frau Maria, mit der er seit weit über 40 Jahren glücklich verheiratet ist, bei seinen beiden Töchtern Christina und Stefanie, die ihm mit seinen beiden Schwiegersöhnen Peter und Gregor insgesamt vier Enkel (Henri und Willy, Clara und Adam) geschenkt haben, auf die er zu Recht sehr stolz ist und die ihn auf Trapp halten.

In der wenigen Freizeit, die einem als Bürgermeister bleibt, ging Dr. Willi Linkens seinen Hobbies nach, für die er in Zukunft sicherlich mehr Zeit haben wird. Fan und Mitglied des FC Bayern München sowie Mitbegründer und Beisitzer im Vorstand des FC Bayern Fanclubs Baesweiler steht auf der Liste der Hobbies ganz oben. Auch das Schwimmen und Radfahren gehört dazu. Ebenso findet Dr. Willi Linkens im heimischen Garten Ruhe und Entspannung, wie auch beim Reisen, z.B. nach Gran Canaria, in die Toskana oder nach Bayern.

Nach 35 Jahren endet nun die Ära des Dr. Willi Linkens. Das wird mit Veränderungen einhergehen. Für ihn, aber letztlich auch für alle, die in der Vergangenheit mit ihm vieles erlebt haben. Es überwiegt sicher bei vielen die Freude über das, was man in den vielen Jahren gemeinsam mit ihm erreicht hat, aber natürlich schwingt auch ein Funke Wehmut mit, dass diese Zeit nun zu Ende geht.



2020: Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Ina Scharrenbach, überreicht auf dem neuen Kirchplatz Förderbescheide.



2014: Die B57n wird freigegeben.



2015: Am Feuerwehrtum beginnen die Bauarbeiten für das Einkaufszentrum.



2017: Das Neubaugebiet Südwest wird freigegeben.



2019: Die Stadt Baesweiler baut an der Peterstraße geförderte Wohnungen.



BAESWEILER

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern (außerhalb des Bürgerbüros):

Achtung: Termine im Rathaus Baesweiler und Setterich sowie im Bürgerbüro sind derzeit nur nach Absprache möglich. Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags:	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

Montags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstags:	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)
Mittwochs:	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstags:	ganztägig geschlossen
Freitags:	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags, dienstags, freitags	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße

montags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs	13.00 bis 19.00 Uhr (März - Nov.) 13.00 bis 17.00 Uhr (Dez. - Feb.)
donnerstags:	geschlossen
freitags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
samstags:	08.00 bis 13.00 Uhr

Bürgermeister telefonisch erreichbar

Während der Corona-Pandemie bietet Bürgermeister Pierre Froesch eine offene telefonische Sprechstunde an. Sie findet dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Erreichbar ist er unter 02401/800-204. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, ihn per E-Mail an pierre.froesch@stadt.baesweiler.de zu kontaktieren.

Baesweiler arbeitet touristische Angebote mit Nachbarstädten aus



Gemeinsam mit den Städten Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath und Würselen ist die Stadt Baesweiler im Grünmetropole e.V. aktiv. Dieser Verein fördert städteübergreifend das touristische Angebot. Unter dem Namen Aachener.Land haben die Vereinsmitglieder nun städteübergreifend Angebote zu den Themen Naherholung und Freizeit entwickelt, finanziell unterstützt von der StädteRegion Aachen. Beispielsweise kann man auf Wander- oder Fahrradrouten die Schönheit der Region entdecken.

Jede Stadt hat eine Vielzahl von Standorten und Relikten, die einzeln bekannt und touristisch wertvoll sind. Viele kleinere Standorte werden jedoch erst in Kombination miteinander zu einem attraktiven Ausflugsziel. In Baesweiler, Alsdorf und Herzogenrath ist zum Beispiel die sogenannte Zeitschleife „Schwarzes Gold“ in Planung, die auf einer Route - unter anderem entlang des CAP in

Baesweiler, des Energeticons in Alsdorf, der Burg Rode und der Nievelsteiner Sandwerke in Herzogenrath - allerhand Wissenswertes zum Wandel vom Bergbau in die Gegenwart und Zukunft zeigt. Neben den Themen Bergbau und Zeitspuren greift Aachener.Land auch die Bereiche Grenze, Wasser, Börde, Innhalten und Panorama in seinen Routen auf und entwickelt spannende Freizeitangebote in diesem Bereich.

Über das touristische Angebot von Aachener.Land können sich Interessierte ab sofort im Energeticon in Alsdorf informieren. Dort steht seit Kurzem die Tourist Info des Grünmetropole e.V. Auf zwei Touchscreens können die Angebote angesehen werden, darüber hinaus sind Prospekte ausgelegt. Fragen beantwortet das Personal an der Museumskasse. Auch im Internet werden die aktuell bestehenden Routen und Freizeitangebote detailliert aufgeführt unter www.gruenmetropole.eu.


JEMAKO® Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Putzen leicht gemacht!

Rodriguez

Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57

[www:putzen-leicht-gemacht.de](http://www.putzen-leicht-gemacht.de)



Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht
Heinz Hanel
Rechtsanwalt

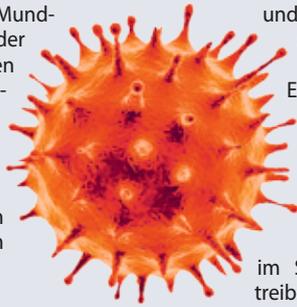
Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

Verbreitung des Coronavirus gemeinsam stoppen!

Als im Februar die ersten Coronafälle in der Region bekannt wurden, war die Verunsicherung in der Bevölkerung groß. Schnell wurden auch in Baesweiler Maßnahmen ergriffen, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Schulen, Kitas und Geschäfte waren wochenlang geschlossen, Spielplätze gesperrt, Veranstaltungen und Vereinstreffen mussten abgesagt werden und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen durften keinen Besuch empfangen. Gleichzeitig wuchs die Solidarität in unserer Stadt, die ohnehin für den starken Zusammenhalt ihrer Bürgerinnen und Bürger bekannt ist. Baesweilerinnen und Baesweiler erledigten für ihre Nachbarn, die zur Risikogruppen gehören, Einkäufe, machten Botengänge und unterstützten sie im Alltag, wo sie nur konnten. Statt im Restaurant vor Ort zu essen und in Baesweiler Geschäften einzukaufen, nutzte man den Lieferservice der hiesigen Unternehmen. Gegenseitig aufeinander Acht zu geben, sich zu schützen und zu unterstützen, hat vieles bewirkt. Die Zahl der Infizierten stagnierte und sank schließlich. Nach und nach kehrte das alltägliche Leben zumindest in Teilen zurück. Gemeinsam wurde man kreativ, fand Wege, um sich online oder trotz und auch wegen der Abstands- und Hygiene-

eregeln und der Mund-Nase-Maske wieder persönlich begegnen zu können. Der Einzelhandel, Restaurants und Kneipen öffneten wieder und auch Veranstaltungen konnten im kleinen Rahmen und mit Hygienekonzept stattfinden.

Seit Mitte Oktober sind die Fallzahlen jedoch plötzlich enorm angestiegen, kurz vor dem Druck des Stadtfinos am 30. Oktober waren 142 Personen in Baesweiler positiv auf das Virus getestet. Die Sieben-Tage-Inzidenz lag bei 535. Die Sieben-Tage-Inzidenz beschreibt die Anzahl der positiv Getesteten, hochgerechnet auf 100.000 Einwohner. Sie ist ein Wert, um die Zahl der Erkrankten deutschlandweit vergleichen zu können. Bis zum Erscheinen des Stadtfinos kann und wird sich die Zahl sicherlich verändert haben. Doch das Ziel bleibt gleich: Gemeinsam gilt es nun, die Zahl schnellstmöglich wieder zu reduzieren. Denn das Virus verbreitet sich schnell und jeder hat in seiner Familie oder in seinem Bekanntenkreis Menschen, die zu schützen sind, die zur Risikogruppe zählen



und bei denen man nicht sicher sein kann, ob bei ihnen eine Erkrankung mit dem Virus glimpflich ausgeht. Das Gesundheitssystem muss vor einem Kollaps bewahrt und ein weiterer Lockdown im Sinne der Gewerbetreibenden, berufstätigen Eltern, unserer Kinder und vieler anderer verhindert werden, wengleich es nach der aktuellen Coronaschutzverordnung bereits weitere Einschränkungen gibt.

Wie schnell die Infektionszahlen steigen, hat man in den vergangenen Wochen gesehen. Wenige Menschen, die sich voraussichtlich bei Familienfeiern und Beerdigungen angesteckt haben, haben das Virus innerhalb weniger Tage unwissentlich weiterverbreitet. Um es erneut zu stoppen, ist jetzt wieder Rücksichtnahme gefragt. Sicherlich vermissen alle das unbeschwerte Beisammensein, wie es vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie möglich war. Doch damit dies bald wieder möglich sein kann, sind jetzt alle Bürgerinnen und Bürger angehalten, sich an die vorgeschriebenen Regelungen zu halten – im

Sinne der Gemeinschaft. Die Stadt Baesweiler hat bis Ende des Jahres alle Veranstaltungen abgesagt, Teilnehmerzahlen bei Trauungen und Beerdigungen mussten wieder weiter reglementiert werden, auch Sportstätten und das Freizeitbad sind geschlossen. In der Öffentlichkeit dürfen sich nur Angehörige des eigenen und eines weiteren Hausstandes treffen. Mund-Nase-Masken sind in vielen Bereichen obligatorisch. Die Einhaltung der Regelungen, deren aktueller Stand auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter www.baesweiler.de jederzeit nachgelesen werden kann, wird durch das Ordnungsamt streng kontrolliert.

Doch es ist jeder Einzelne gefragt: Halten Sie sich auch bitte weiterhin an die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmasken tragen)! Reduzieren Sie private und berufliche Treffen auf das Notwendigste! Und nehmen Sie gerade in dieser schwierigen Zeit weiterhin aufeinander Rücksicht! Nur gemeinsam kann es uns gelingen, die Verbreitung des Virus wieder einzudämmen – und nur durch das Mitwirken jedes Einzelnen wird es möglich, in naher Zukunft auch wieder mit Freunden, bei Familienfeiern und Veranstaltungen zusammentreffen zu können.

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



BIS ZU
30%
MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN

10%
START-BONUS GARANTIERT!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Hermann-Josef Kuckartz
Telefon 02401 895096
Telefax 02401 1699
hermann-josef.kuckartz@HUKvm.de
Hügelstr. 12
52499 Baesweiler
Öffnungszeiten finden Sie unter www.HUK.de/vm/hermann-josef.kuckartz

Vertrauensfrau
Sibylle Kuckartz
Telefon 02401 895096
Telefax 02401 1699
sibylle.kuckartz@HUKvm.de
Hügelstr. 12
52499 Baesweiler
Öffnungszeiten finden Sie unter www.HUK.de/vm/sibylle.kuckartz



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Seit 1966

Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau



aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401 / 606777

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 13.00 + 14.30 - 18.00
Fr. 09.00 - 18.00 • Sa. 09.00 - 13.00

**Aus eigener artgerechter Haltung:
Frische Enten, Gänse, Puten, Hühner,
Hähnchen und Kaninchen**

Obst + Gemüse aus eigenem Anbau



Ihr Partner für Immobilien in
Aachen und der Region

Kloshaus 17 • 52499 Baesweiler
+49 1512 255 55 50 • +49 (0)2401 606 65 95
luxen@luxenimmobilien.de
www.luxenimmobilien.de

Verkauf | Vermietung | Verwaltung | Wertgutachten

Bürgermeister verabschiedet Ratsmitglieder



In der Sitzung des Rates der Stadt Baesweiler Ende September hat der ehemalige Bürgermeister Dr. Willi Linkens die scheidenden Ratsmitglieder verabschiedet.

„In der Kommunalpolitik engagiert mitzuwirken, erfordert Disziplin und Durchhaltevermögen. Viele von Ihnen haben neben Ihrem Hauptberuf im Rat und zudem in zahlreichen Ausschüssen mitgewirkt“, so Dr. Linkens. „Sie alle haben Ihre Freizeit für die Allgemeinheit und das Vorankommen der Stadt Baesweiler geopfert. Sie machen deutlich,

was man gemeinsam erreichen kann, wenn man sich traut, Verantwortung zu übernehmen“, bedankte er sich. Auch auf die Komplexität der politischen Arbeit ging er ein: „Von außen betrachtet sind politische Entscheidungen leicht gefällt. Sie werden schnell bewertet. Wie viel Arbeit dahinter steckt und welche komplexen Zusammenhänge beachtet werden müssen, wissen leider nur wenige.“

Bei einer kleinen Feierstunde überreichte er den scheidenden Mitgliedern eine Urkunde

und ein kleines Präsent. Verabschiedet wurden im Einzelnen: Norbert Dederichs, Hans-Dieter Deserno, Dieter Fritsch, Ina Heinrichs, Andreas Kick, Patrick le Mestrez, Wilfried Menke, Sadettin Özdemir, Henning Reinartz, Hans-Dieter Reiprich, Harold Seelig, Christian Schöneborn und Christian Wowra.

Die neuen Ratsmitglieder, die bei der Kommunalwahl am 13. September gewählt wurden, wurden bei der konstituierenden Ratssitzung am 3. November eingeführt.

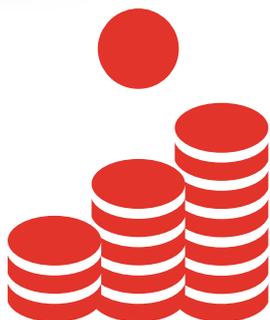
Straßen.NRW informiert zum Bau der Lärmschutzwand an der L50n

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) errichtet derzeit nach Inbetriebnahme der Landesstraße 50n nun die erforderliche Lärmschutzwand, zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor der Lärmbelastigung durch den Verkehr.

Die Lärmschutzwand wird gemäß den Vorgaben aus dem Planfeststellungsverfahren in einer Höhe von vier Metern parallel der L50n entlang des Adenauerrings zwischen Kreisverkehr und östlicher Anschlussstelle errichtet. Sie wird mit Bohrpfählen gegründet und auf Drängen der Stadt Baesweiler begrünt. Eine Querung der L50n von Radfahren aus Baesweiler kommend ist dann nur noch an der gesicherten Querungsmöglichkeit auf Höhe des Kreisverkehrs möglich.

Straßen.NRW hat der Stadt Baesweiler mitgeteilt, dass die noch im Oktober beginnende Baumaßnahme voraussichtlich bis Mitte Februar andauern wird. Einige Parkplätze entlang des Adenauerrings werden während der Bauarbeiten voraussichtlich temporär nicht zur Verfügung stehen. Die Landesstraße wird weiterhin für den Verkehr freigegeben sein.

Baesweiler legt an!



sparkasse-aachen.de

**Trotz Niedrigzinsen:
Bringen Sie Ihre Geldanlage auf Kurs!**

Jetzt Termin vereinbaren.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**

Wie werden der Bushof In der Schaf und die angrenzenden Bereiche künftig aussehen? Um diese Frage ging es bei einer Bürgerversammlung der Stadt Baesweiler, bei der die Planungen des zweiten Bauabschnitts des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) vom Planungsbüro MWM vorgestellt worden sind. Die Bedenken und Anregungen, die in den vergangenen Monaten von Baesweiler Bürgerinnen und Bürgern, politischen Gremien und Fachbehörden eingebracht wurden, waren im Vorfeld ausgewertet und in die Planungen einbezogen worden.

Nachdem im ersten Bauabschnitt der untere Bereich der Kirchstraße erneuert wurde, wird nun der zweite Bauabschnitt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) umgestaltet: Derzeit ist der Bereich In der Schaf wenig attraktiv, die Aufenthaltsqualität gering. Es herrscht ein hohes Konfliktpotenzial zwischen dem ÖPNV und Individualverkehr. Mit der Maßnahme sollen nun der Bus- und Radverkehr gestärkt werden, die Abwicklung des Verkehrs soll verbessert, die gesetzliche Forderung nach Barrierefreiheit erfüllt und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Nach enger Abstimmung mit der Aseag und dem NVR werden in der zukunftsfähigen Planung sechs Haltestellen für Busse vorgesehen, je drei auf jeder Seite In der Schaf. Zur Stärkung des ÖPNV können die Busse den Busbahnhof in beide Richtungen befahren. Anders wird dies künftig für Autos aussehen, die die Straße In der Schaf nur noch in Richtung Aachener Straße verlassen können. Die Fahrbahn wird an dieser Stelle zur klaren Trennung der Verkehre und zur Stärkung des Bus- und Radverkehrs reduziert. Radfahrer können die neue sogenannte Umwelttrasse weiterhin

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs In der Schaf

in beide Richtungen nutzen. Eine Querungshilfe erleichtert künftig das Überqueren der Straße. Die Bürgersteige werden teilweise erweitert, so dass eine höhere Aufenthaltsqualität entsteht und die Möglichkeit für neue Fahrradständer, Fahrgastunterstände und ein kleines Außengastronomie-Angebot geschaffen werden kann. Ein besonderes Augenmerk liegt bei der Gestaltung des gesamten Bereiches auf der Barrierefreiheit.

In dem Areal zwischen Fringsstraße und In der Schaf werden Parkplätze entstehen. Die Vielzahl zu berücksichtigender Punkte auf engem bestehenden Raum, wie die zukunftsorientierten Belange des ÖPNV, die Anzahl und Lage aller örtlich vorhandener privater Zufahrten sowie das Erfordernis eines Barriere-Leitsystems, setzt der Gestaltungsfreiheit und weiteren wünschenswerten Nutzungen leider deutliche Grenzen.

An der Einmündung In der Schaf/Aachener Straße wird, wie mehrfach berichtet, ein kleiner Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 22 Metern und einer überfahrbaren Mittelinsel errichtet, der ein zügiges und sicheres Einfädeln der Busse in den Verkehr auf der Aachener Straße gewährleistet.

Auch die Aachener Straße selbst wird teilweise neu strukturiert. Bis auf Höhe der Tankstelle werden auf beiden Seiten durchgehende

Gehweg- und Radschutzstreifen angelegt sowie Parkplätze auf Gehwegniveau angeboten, die durch Bäume, Beete und Bordsteine gegliedert werden. In der Nähe des Kreisverkehrs ist ein Fußgängerüberweg vorgesehen.

An der Ecke In der Schaf/Kirchstraße/Peterstraße wird sich die Verkehrsführung ebenfalls ändern. Früher stand in diesem Kreuzungsbereich ein Hochbeet, das für Engstellen sorgte. Dieses ist im Zuge der Maßnahme bereits entfernt worden. Mittels Verkehrsführungselement werden alle Individual-PKW-Verkehrsteilnehmer auf dieser Kreuzung künftig geleitet. Derzeit kann man an dieser Stelle noch aus allen Straßen in alle Richtungen, abgesehen der Einbahnstraße Kirchstraße, abbiegen. Nach der Maßnahme wird die Führung wie folgt aussehen: Von der Kirchstraße (Innenstadt) aus kommend, kann man weiterhin in alle Richtungen fahren, ebenso von der Peterstraße aus kommend geradeaus In die Schaf und nach rechts in die Kirchstraße abbiegen. Vom unteren Teil der Kirchstraße aus wird man künftig lediglich nach links in die Peterstraße abbiegen können.

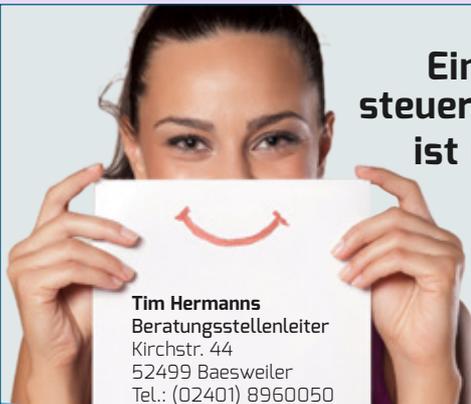
Wie die Verkehrsführung zur An- und Abfahrt der Stellplätze vor der alten Post aussehen wird, wird derzeit noch geprüft. Im Gespräch ist hier eine Einbahnstraßenregelung vom Kreisverkehr aus zur

Abfahrt über die Fringsstraße auf die Aachener Straße. Die Fringsstraße ist in beide Richtungen befahrbar und wird zukünftig von der Aachener Straße aus direkt erreichbar.

„Für den Umbau des Busbahnhofs sind sehr viele Wünsche an uns herangetragen worden. Wir haben jedoch an dieser Stelle aufgrund der baulichen Gegebenheiten nur ein begrenztes Angebot an Platz zur Verfügung stehen, so dass wir leider nicht allen Wünschen zu 100 Prozent gerecht werden können“, erläuterte der ehemalige Bürgermeister Dr. Willi Linkens bei der Veranstaltung. „Wir nutzen die Neustrukturierung, um Möglichkeiten für Außengastronomie und mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen. Und wir haben uns mit Blick auf die Zukunft dazu entschieden, die Busanbindung zu verbessern und den Radverkehr zu stärken“, erklärte er.

Die Geschäfte und Gastronomen werden während der Arbeiten mit für die Arbeiten erforderlichen möglichst kurzen Einschränkungen erreichbar sein. Im Zuge der Maßnahme werden auch die Versorgungsleitungen in diesem gesamten Bereich erneuert. Optisch wird die Wegführung durch die eingesetzten Materialien der angrenzenden Gestaltung angepasst und der selbe rote, neue Betonstein verwendet, der auch bereits in der unteren Kirchstraße eingebaut wurde, sich optisch an die alten Klinker angleicht, jedoch eine rutschsichere, rauere Oberfläche hat. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2021 geplant. Im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Baesweiler erhält die Stadt von Land und Bund 70 Prozent Fördermittel sowie für die darin enthaltenen Maßnahmen für den ÖPNV weitere hohe Fördermittel vom Nahverkehr Rheinland.

Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job!



Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 44
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 8960050

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e. V.
www.hermanns.aktuell-verein.de

Verkauf & Vermietung
...Ihre Immobilien in guten Händen!



Koch
IMMOBILIEN

- Baesweiler | Löffelstr. 13 (im Zentrum)
Tel. 02401 - 60 71 61 und 0163 - 60 71 611
- Aachen | Jakobstr. 24 - (nahe Markt)
Tel. 0241 - 94 36 11 70 und 0178 - 60 71 620

email: info@immokoch.com | www.immokoch.com
Koch Immobilien - 2 x in der Euregio! www.immokoch.com

Kunstrasenplätze besichtigt

Kork, alte Reifen und Sand: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vertreter des Vereins Concordia Oidtweiler und Politiker städtischer Gremien haben sich Anfang Oktober bei einer von der Stadtverwaltung organisierten Rundfahrt verschiedene Kunstrasenplätze in Aachen und Stolberg angesehen.

Nachdem bereits vor einigen Monaten im zuständigen Ausschuss und Rat beschlossen wurde, dass Concordia Oidtweiler künftig einen Kunstrasenplatz erhält, konnten sich die Verantwortlichen nun vor Ort auf Sportanlagen über die technischen Rahmenbedingungen informieren. Wie hoch wird der Pflegeaufwand durch die Stadt und den Verein sein? Welche Geräte werden zur Pflege eingesetzt? Und wie kann man den Platz möglichst umweltschonend gestalten? Darüber tauschten sich die Teilnehmer der Fahrt auf insgesamt vier Plätzen mit den Betreibern der Anlagen aus. An der ersten Station in Aachen berichteten das Sportamt der Stadt Aachen und die Aachener Stadtbetriebe am Brandenhofer Weg von ihren Erfahrungen hinsichtlich Pflege, Reparaturen und Kosten. Danach ging es weiter zu der Anlage an der Siegelallee, die sich gerade im Bau befindet. Dort konnten sich die Teilnehmer insbesondere über die Anlegung eines Kunstrasens informieren und erfuhren Einzelheiten zu den Themen Konstruktion, Bauzeit und Planungsaufwand.

An der Sportanlage des VfL Vichttal in Stolberg erläuterten der Vereinsvorsitzende Michael Frey und der Abteilungsleiter Fußball, Dominic Wirtz, wie sie ihren zweiten Kunstrasenplatz mit erheblichem Aufwand selbst errichtet haben. Die beiden stellten insbesondere die ganzjährige gute Bespielbarkeit des Platzes heraus. Im Anschluss stand noch ein Abstecher zur Sportanlage in Stolberg-Gressenich an. Der Vorsitzende des SG Stolberg, Axel Wirtz, und sein Stellvertreter Harald Rüttgers berichteten von ähnlichen Erfahrungen. Die Spieler dort nutzen nicht nur den Kunstrasenplatz an sich, sondern in Kooperation mit der benachbarten Grundschule auch ein Mini-Fußballfeld zum Aufwärmen.

Die Informationen, die bei der Fahrt gesammelt wurden, fließen nun mit in die weiteren Planungen für den Kunstrasenplatz in Oidtweiler ein.





**Fisch Zegel
Baesweiler**

Kirchstrasse 45/1
52499 Baesweiler

Telefon:
02401-6949241

Öffnungszeiten:
Montag: Geschlossen
Dienstag: 09.00-18.00
Mittwoch: 09.00-18.00
Donnerstag: 09.00-18.00
Freitag: 09.00-18.00
Samstag: 08.00-15.00

**Frisch Fisch
Backfisch & Kibbeling
Jeden Tag Frisch und bei
uns zubereitet!**



**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**





Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de

2. Bauabschnitt des Sport- und Bürgerparks Baesweiler

Die Planung des Sport- und Bürgerparks Baesweiler geht weiter. Nachdem der Wasserspielplatz erneuert wurde und rund um das Hallenbad die Arbeiten so gut wie abgeschlossen sind, bestand im Rahmen einer Bürgerbeteiligung bis zum 23. Oktober 2020 die Möglichkeit, sich am weiteren Planungsprozess zu beteiligen. Die eingegangenen Ideen und Anregungen wurden gesammelt und ausgewertet und fließen in die weitere Konkretisierung der Pläne ein. Alsdann wird die Verwaltung das Konzept dem zuständigen Fachausschuss zur Beratung und Entscheidung vorlegen.

Die im ersten Bauabschnitt begonnene Umgestaltung der Sportanlagen zu einem integrierten, attraktiven öffentlichen Sport- und Bürgerpark mit Freizeitangeboten für alle Generationen kann nun mit dem zweiten Abschnitt komplettiert und abgeschlossen werden.

Der Sportpark hat eine zentrale Bedeutung für die Lebensqualität in Baesweiler, die hier bereits vorhandenen und künftigen Angebote richten sich an alle Bevölkerungsgruppen. Sport ist eine gute Möglichkeit, alle gesellschaftlichen Gruppen anzusprechen und zu integrieren. Durch qualitätsvolle Sportstätten wie den künftigen Sportpark in Baesweiler werden Begegnungsräume geschaffen, die soziale und kulturelle Grenzen überwinden und Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Eine enge Mitwirkung der Vereine, Schulen und Bürger bei der Gestaltung des zweiten Bauabschnitts findet gerade statt oder hat teilweise schon stattgefunden und baut auf den Ergebnissen der ersten Beteiligung aus dem Jahre 2015 auf. Das Ergänzen und Vernetzen von

Angeboten trägt dazu bei, den gesamten Park zu strukturieren, aufzuwerten und in das Stadtgefüge zu integrieren. Insbesondere mit dem zweiten Bauabschnitt besteht die Chance, neue Trendsportarten im Park zu etablieren.

Auf dem vorhandenen, untergenutzten Sportplatz sind nach dem derzeitigen Planungsstand zwei neue Kleinsportfelder geplant, die durch Belag und Gestaltung ganzjährig und vielfältig von allen Bürgern, aber auch durch die Vereine nutzbar sind. Die Spielfelder mit unterschiedlichen Belägen und

liche richtet. Die Böschung zum vorhandenen und zu erhaltenden Tennisplatz soll transparenter gestaltet werden. Kleine Sitzstufen verbinden den neu gestalteten Bereich mit dem vorhandenen Ascheplatz.

Drei weitere, aber selbstständig nutzbare Fitnesspunkte ergänzen und komplettieren das rund um den Wasserspielplatz bereits vorhandene Fitnessangebot.

Ein um den Sportpark verlaufender Rundweg, der „fast track“, bildet ein Angebot für Laufsportler

gern aufgefordert. Hiermit wird der Wunsch aus der Bürgerbeteiligung nach unterschiedlichen Rund- und Spazierwegen aufgegriffen. Ein zweiter, geschwungener Rundweg, der „slow track“, führt durch den Park und ist als abwechslungsreicher Spazierweg mit spannenden Innen- und Außenblicken konzipiert. Bewusst in die Landschaft gelenkte Blicke („Landschaftsfenster“) bieten einen Ausblick aus dem Park heraus, die Blickbezüge im Inneren des Parks erschließen die Vielfältigkeit des Angebotes. In einem neuartigen Grünkonzept mit Gliederungen, Ausrichtungen und freigestellten Sichtachsen sowie Landschaftsfenstern wird Spielen und Sport mit dem Erlebnis von Grün und Landschaft harmonisch zusammengebracht.

Großzügige Flächen für den Umgang mit Regenwasser sowie ein Schattenhain bieten die Möglichkeit, auf die Themen Stadtklima und Klimaanpassungsstrategien einzugehen und auch einen didaktischen Aspekt anzubieten, der durch die den Sportpark und das Hallenbad nutzenden nahegelegenen Schulen aufgegriffen werden kann. Wasser, das sonst im Kanal verschwindet, wird sichtbar gemacht, die Kühle eines schattigen Plätzchens bekommt als Ruhepunkt nach dem Sport eine besondere Bedeutung. Es entstehen multifunktionale Grün- und Freiflächen mit neuen Biotopstrukturen, die die Lebensqualität im Stadtgebiet aufwerten. Ökologische Aufwertung und intensive Freizeitnutzung sollen hier auf neue Art und Weise miteinander verknüpft werden. Im Schattenhain laden Tische und Bänke zum Picknicken ein, zwei geplante Bouleflächen greifen das Thema des generationenübergreifenden Spiels auf.

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag: 15.00 - 18.30 Uhr
 Mittwoch + Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr
 Donnerstag: 17.00 - 19.30 Uhr
 Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Kückstraße 21, Telefon 2401/ 8049703
 kreativ@stadt.baesweiler.de
 facebook.com/ideenfuersbaesweilerzentrum



Einfassungen sind für Basketball, Volleyball, Fußball etc. geeignet und bieten neue Bewegungsmöglichkeiten im Park. Eine organisch gestaltete „Street- und Floating-Landschaft“ mit Hindernissen und Rampen für Skater und BMX-Fahrer ergänzt das Angebot und lässt einen neuen sportlichen Schwerpunkt für alle Bürger Baesweilers, insbesondere für Jugendliche, entstehen. Bäume sorgen für Schatten in den Randbereichen. Darüber hinaus soll ein Hindernisparcours entstehen. Daran schließen sich weitere Bewegungsangebote in Form von Spiel- und Trainingsgeräten an, die sich anders als der bereits umgebaute Wasserspielplatz an ältere Kinder und Jugend-

und Walker aller Altersklassen und gleichzeitig eine neue barrierefreie Erschließung des Parks. Eine geplante Kilometrierung auf der östlichen, neuen Erschließungsstraße (der Laufstraße), ist als Aufforderung für kurze Sprints gedacht. Die neue Erschließungsstraße wird in Anlehnung an das Konzept des „shared space“ gestaltet und ermöglicht eine Öffnung und Verknüpfung des Sportparks mit der Stadt. Dazu sollen auch Parkplätze und ein neuer Eingang hinter der Tennisanlage entstehen. Autofahrer zur Anfahrt der Stellplätze werden durch die Gestaltung der Fläche mit großen Kilometerzahlen zu besonderer Achtsamkeit gegenüber den Sport treibenden Bür-

Geflügelhof Bongartz

Wir bieten:

täglich frische Eier aus eigener Bodenhaltung
 frische Kaninchen und Kaninchenteile
 frische Puter und Putenteile
 Suppenhühner, Hähnchen und Hähnchenteile

Jeden Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt Eschweiler und donnerstags in Herzogenrath



Schönstattstraße 39
 52499 Baesweiler-Puffendorf
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
 Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr
Tel. 02401-51031

- Desinfektionsmittel
- Reinigungsmittel
- Spender
- Vorsprühumpfen
- Toilettenpapier
- Sauger
- Bodenreiniger
- Kehrmaschinen
- Hochdruckreiniger

Service-Techniker gesucht

T. GÜNTHER REINIGUNGSSYSTEME

Wiesenstraße 8
 52499 Baesweiler-Loverich
Telefon 02401/96010
 info@guenther-reinigungssysteme.de



EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

Du liebst deinen Verein

Lauf, spring, jubel – wir sind dabei!
Als Sponsor in deiner Region.

www.ewv.de



BAESWEILER SCHULEN STELLEN SICH VOR:



**GYMNASIUM
DER STADT
BAESWEILER**

Otto-Hahn-Str. 16-18, Baesweiler, Tel. 02401 2151
www.gymnasium-baesweiler.de

Coronabedingt
müssen wir den
**TAG DER
OFFENEN TÜR**
leider absagen.
Weitere Informationen zur Schule
und zum Anmeldeverfahren
erhalten Sie unter
www.g-bw.de

FREMDSPRACHEN

Fremdsprachenfolge:

Englisch (Pflicht ab Klasse 5), Französisch (Pflicht ab Klasse 7), Latein (Wahl ab Klasse 9), Italienisch (Wahl ab Jahrgangsstufe EF), Sprachreise nach England (in Klasse 7), Frankreichaustausch (in Klasse 9), Italienaustausch (in Jahrgangsstufe EF), Auslandsbetriebspraktikum in Montesson (LK F in Jahrgangsstufe Q2)

DEUTSCH

Leseförderprogramm „Antolin“ (Nutzung Computer), Vorlesewettbewerb, Literaturkurse (Sek. II), Theaterbesuche

DIFFERENZIERUNG

Schwerpunkte im Wahlpflichtangebot in Klasse 9:

Fremdsprache: Latein. Naturwissenschaften: Informatik mit Mathematik, Biologie mit Chemie und Physik. Gesellschaftswissenschaften: Erdkunde mit Geschichte und Sozialwissenschaften

NATURWISSENSCHAFTEN

MINT-freundliche Schule, Fächerübergreifende **naturwissenschaftliche Projekte** in Arbeitsgemeinschaften, z. B. Teilnahme an „Jugend forscht“ und „Känguru“-Wettbewerb **Mathematik**, Ausstattung Informationstechnik: **zwei Computerarbeitsräume** mit je **32 Computern, Digitale Tafeln** in Fachräumen, Fach **Informatik** in Klasse 5 und 6, **Informatik mit Mathematik** (Wahl ab Klasse 9 möglich), **Informatik** (Wahl ab Jahrgangsstufe EF möglich)

BEGABTENFÖRDERUNG

Mitarbeit in „Power-AGs“: Besonders begabte Schüler werden eingeladen zu Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, z.B.: **DELF** - international anerkannte französische Sprachprüfung (in Klassen 9 und 10), **Cambridge-Certificate in English** - international anerkannte englische Sprachprüfung (Klassen 6 und 8), Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen der Begabtenförderung, z.B. an **Hochschulen, Sommerseminaren, Veranstaltungen von Stiftungen**

SPORT

Eigene **Dreifachsporthalle**, zwei **Außensportplätze** (Fußball, Basketball), Nutzung des städtischen **Sportparks** und der städtischen Schwimmhalle, **Spiel- und Sportfeste** in allen Jahrgangsstufen, Teilnahme an den **Städteregionsmeisterschaften, Sporthelferausbildung, Sport-AGs, Schneesportwoche**

MUSIK

Weihnachtssingen mit allen Schülerinnen und Schülern aus Klasse 5, **Streicher-Projekt** - Instrumentalunterricht in Klasse 5, **Unterstufenchor** (für die Klassen 5 und 6), **Schulchor** (ab Klasse 7), **Juniorband, Sinfonieorchester**, jährlich mehrtägige **Fahrt von Chören und Orchester** zwecks gemeinsamen Übens, **Auftritte** für die Stadt Baesweiler, **Musikschule** im eigenen Haus

BERUFSBERATUNG

Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen in Klasse 9, Führen eines Berufsportfolios ab Klasse 9, „**Girls and Boys Day**“ - ein Tag in einem Betrieb eigener Wahl, Heranführung an die Berufswahlentscheidung - Thema des Unterrichts in Klasse 9 in Verbindung mit dem Unternehmen **Saurer**, **Zweiwöchiges Berufspraktikum** in Klasse 10 - **Kontakte zu Hochschulen**, Berufsberatung durch Ehemalige und andere Vertreter der Arbeitswelt (Jahrgangsstufen EF bis Q2), Einzelberatungen in **Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit**, Kontakte zur Arbeitswelt, z.B. **Kooperationsvertrag mit Saurer**

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Nachmittagsbetreuung (Mo, Di) - Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5, **Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe I**: „Lernen lernen“ (Klasse 5), Workshops **Medienscouts** (Klasse 5-7), **Informatik** (Klasse 5-6), **Aufbau von Medienkompetenz Sekundarstufe II**: Methodentage zur Vorbereitung auf die Facharbeit, **Respekttage** in Klasse 5, **Wohlfühltag** in Klasse 6, Vertiefung im Unterricht (Klasse 5-10), **Gesundheitserziehung - Gesunde Ernährung und Suchtvorbeugung**: Einführungstage in Klasse 6, **Antigewalttraining** für Jungen und Mädchen (Klasse 7), **Lions Quest** - Programm zum Erwachsenwerden, **Sozial Genial** - Schüler engagieren sich für die Gesellschaft, **Praktische Philosophie** - Pflicht für alle Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen (Klasse 5-10), Sammlungen und andere Aktionen für **karitative Zwecke** (Müttergenesungswerk, Baesweiler Tafel ...), **Mediationskonzept** - Schüler als Streitschlichter, Unterstützung bei Problemen durch **ausgebildete Beratungslehrerinnen** und unseren **Schulsozialarbeiter, Schulsanitätsdienst** - Ausbildung zum Schulsanitäter, Erste-Hilfe-Leistung im schulischen Alltag und bei außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen, **Kooperation mit anderen Schulformen** zur Erleichterung der Übergänge

WWW.GYMNASIUM-BAESWEILER.DE

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de

UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg

REALSCHULE Baesweiler

Als weiterführende Schule im gegliederten Schulsystem hat die Realschule die Aufgabe, ihren Schülern eine realistische Schulbildung zu vermitteln. Sowohl theoretisch begabte als auch lebenspraktisch interessierte Kinder finden in der Realschule die ihnen gemäße Schulform und Förderung. Die Realschule baut auf dem 4. Schuljahr der Grundschule auf und führt in der Regel in sechs Schuljahren unmittelbar zum Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Bei guten und befriedigenden Leistungen können die Schüler zusätzlich die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk erwerben, um danach an einem Berufskolleg, einer Gesamtschule oder einem Gymnasium das Abitur zu machen.

**Tag
der offenen Tür**
findet wegen der
Ausbreitung des Coronavirus
nicht statt.



Realschule Baesweiler

Die Realschule Baesweiler ist eine Schule, in der großer Wert auf gute persönliche Bezüge und respektvollen Umgang zwischen Schülern und Lehrern und innerhalb der Schülerschaft gelegt wird. Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung sozialer Beziehungen und einer humanen Schumatmosphäre. Zu diesem Zweck werden jedes Jahr „Respektwochen“ durchgeführt, die ihren Schwerpunkt auf das allgemeine Verhalten legen.

Die Realschule der Stadt Baesweiler wird im gegenwärtigen Schuljahr 2020/21 von 736 Schülerinnen und Schülern (329 Mädchen und 407 Jungen) besucht, die von 58 Lehrkräften an fünf Schultagen in 29 Klassen unterrichtet werden.

Der Pflichtunterricht an der Realschule Baesweiler findet vormittags montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr, dienstags und freitags bis 12.30 Uhr statt. Die Schüler erhalten über die vorgeschriebene Stundenzahl hinaus in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verstärkten Fachunterricht. Außerdem bietet die Realschule von montags bis donnerstags eine Hausaufgabenbetreuung in den Hauptfächern für die Klassen 5 und 6 an. Die Unter-

richtsstunden umfassen jeweils 60 Minuten. Anschließend besteht die Möglichkeit, freiwillig an weiteren sportlichen/spielerischen Aktivitäten teilzunehmen. Eine Mensa bietet jeden Tag warme Mahlzeiten nach Bestellung sowie Snacks, Salate, belegte Brötchen etc. an.

Durch die großzügige Unterstützung des Schulträgers kann die Realschule neben der ausreichenden Anzahl von Klassen- und Fachräumen ein optimales Fachraumangebot für die naturwissenschaftlichen Bereiche der Schule sowie für die Schulschwerpunkte „Technik“ und „Informatik“ anbieten.

Übergang zur Realschule

Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres können zur Realschule überwechseln.

Die beiden ersten Schuljahre (Klasse 5/6) gelten als Erprobungs- bzw. Orientierungsstufe. In ihr können sich die Schülerinnen und Schüler ungestört in die Arbeitsweise der Realschule einleben. Weitere Informationen zu den Bildungsgängen sind auch am Tag der offenen Tür zu erhalten.

Sprachen

1. Fremdsprache:
Englisch ab Klasse 5

Ab Klasse 7 kann der Französischunterricht als Wahlpflichtfach erfolgen.

Naturwissenschaften und Neigungsdifferenzierung (4. Hauptfach ab Klasse 7)

Die Fächer Biologie und Physik werden in der Regel ab der 5. Klasse erteilt, Chemie dagegen erst ab Klasse 7. Die Stundenzahl dieses Lernbereichs Naturwissenschaften beträgt je nach Klassenstufe zwischen drei und fünf Wochenstunden.

Mädchen und Jungen können das Fach **Technik** am Ende der Klasse 6 mit jeweils drei Wochenstunden als viertes Hauptfach neben den bisherigen Hauptfächern Englisch, Deutsch und Mathematik wählen. Alternative Wahlfächer ab Klasse 7 sind **Biologie** (Naturwissenschaften), **Sozialwissenschaften, Informatik** und **Französisch**.

Außer im Fach Informatik werden in anderen Fachzusammenhängen Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erlernt und vertieft:

- Antolin (Leseförderung)
- Informationstechnische Grundausbildung
- Berufswahlvorbereitung (Internetrecherche und PowerPoint-Präsentationen zu Berufsfeldern)

- Arbeit mit den interaktiven Whiteboards in den Fachräumen bzw. mit den Laptop-/iPad-Wagen in den übrigen Klassenräumen.

Weitere Angebote in Klasse 9 und 10

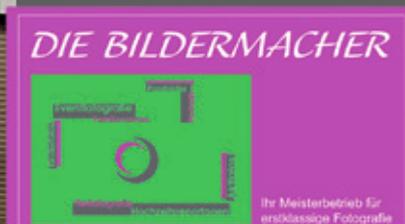
Im gegenwärtigen Schuljahr können die Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen die Wahl aus mehreren Kursen treffen, z.B. Englisch- bzw. Mathematik-Förderkurs, Schulband, Streitschlichtung, Sanitäter, Ausbildung zu Medienscouts. Des Weiteren gibt es Vorbereitungskurse („Powerkurse“) auf die gymnasiale Oberstufe, in denen u.a. auch Sprachzertifikate wie PET (Cambridge English Certificate) und DELF (Französisch) erworben werden können.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

Weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Homepage www.realschule-baesweiler.de

Der Tag der offenen Tür findet angesichts der aktuellen Ausbreitung des Coronavirus nicht statt. Informationsabende werden voraussichtlich stattfinden können. Die Schule informiert auf ihrer Homepage über die Termine und den Ablauf unter Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen.

Die Bildermacher
Kückstr 45
52499 Baesweiler
02401 88515
www.die-bildermacher-baesweiler.de



Wir fotografieren Sie zu Hause oder an einem anderen Ort Ihrer Wahl. Auch im Park. Auch für biometrische Passfotos kommen wir zu Ihnen!

Der Helm des Baesweiler St. Martin wurde erneuert



Nachdem der Löschzug Baesweiler der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler im vergangenen Jahr schon einen neuen St.-Martins-Umhäng gespendet bekommen hat, konnte er nun dank einer großzügigen Spende des EDEKA centers Jansen auch den Helm seines St.-Martin-Kostüms aufbessern lassen. Der Helm, der mindestens seit 50 Jahren im Einsatz ist, wurde professionell gereinigt und Einzelteile wurden ausgetauscht.

„Der Helm ist zum Großteil aus Kupfer gefertigt. Mit den Jahrzehnten hat sich darauf Grünspan gebildet, der nun entfernt wurde. Auch die Laschen und das Ledergebände mussten dringend ausgetauscht werden“, erläuterte Löschzugführer Olaf Gärtner. Nun erstrahlt der aufpo-

lierte und vernietete Korpus wie neu. Auch das Innenleben wurde ausgewechselt.

„Wir fühlen uns der Feuerwehr sehr verbunden, schließlich sind wir mit unserem Edeka ja direkt am Feuerwehrturm angesiedelt“, so die Inhaberin Heike Jansen. „Als wir hörten, es wird ein Spender für die Erneuerung des Helmes gesucht, war für uns direkt klar, dass wir gerne helfen möchten. So ein historisches Kulturgut wie St. Martin muss gefördert werden“, meinte Heike Jansen.

Bürgermeister Pierre Froesch freute sich über die Investition: „Es ist toll, dass engagierte Menschen wie Sie es möglich machen, eine Tradition wie den Martinszug auch künftig weiterzuführen.

Dem Ehepaar Jansen und auch der Feuerwehr danken wir dafür herzlich.“ Und auch der ehemalige Bürgermeister Dr. Willi Linkens bedankte sich bei dem Betreiberehepaar bei der offiziellen Übergabe Ende September: „Immer wenn in der Stadt Baesweiler Hilfe nötig ist, sind Sie sofort zur Stelle.“

Ab dem kommenden Jahr ist der erneuerte Helm dann erstmals im Einsatz, denn in diesem Jahr wird aufgrund der Umstände leider kein Martinszug stattfinden können. Eine „abgespeckte“ Version von St.-Martins-Feierlichkeiten soll es dennoch geben. Deshalb lässt die Stadt Baesweiler Brezeln in die Schulklassen, Kindergärten und Seniorenheime liefern, damit dort im kleinen Rahmen das Fest durchgeführt werden kann.

Inh. Bestattermeister Edwin Otten e.K.

P seit 1923 **FENNIGS**
BEERDIGUNGSI**N**STITUT

Ihre Ansprechpartner:

Edwin Otten • Bestattermeister & Inhaber
Laura Bläser • Bestattungsfachkraft
Peter Heinrichs • Fachgeprüfter Bestatter

Filiale Baesweiler
Kückstraße 45 • 52499 Baesweiler
Tel.: + 49 (0) 2401 42 41
Email: info@bestattungshaus-pfennigs.de

Filiale Setterich
Hauptstr. 63 • 52499 Baesweiler-Setterich
Tel.: + 49 (0) 2401 60 82 74 5

WERKSTATT

20%

GÜNSTIGER ALS DU DENKST
UND LEISTUNGSTARK WIE ERWARTET.

Jetzt beraten lassen.

Mit dem Werkstattbonus 20% Kaskobeitrag sparen.

Die Allianz **Autoversicherung.**

Tanja Bolten
Allianz Hauptvertretung
Kückstr.9-11
52499 Baesweiler
tanja.bolten@allianz.de
www.bolten-allianz.de
Telefon 0 24 013 99 09 80
WhatsApp 01 76.84 42 18 98

Allianz

FLEISSIGE STRICKER GESUCHT

Sie stricken gerne, haben Lust, Zeit und Wollreste?

Wir suchen fleißige Strickerinnen und Stricker, die für das Willkommenspaket für Neugeborene in Baesweiler **Babysöckchen stricken möchten.**



Das Willkommenspaket wird durch den Babybesuchsdienst der Städte Region Aachen den frischgebackenen Eltern in der Stadt Baesweiler überreicht.

Die Babysöckchen können zu Hause gestrickt und in der Anlaufstelle Baesweiler-West abgegeben werden.

Wenn sich **genügend Interessierte** finden, können wir gerne das **gemeinschaftliche Stricken** in unserer **Anlaufstelle** organisieren, sobald die Situation dies zulässt.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen!

Weitere Informationen erhalten Sie in der **Anlaufstelle Baesweiler-West**, Roskaul 75.

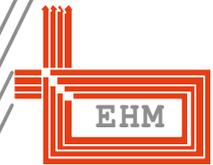
Ihre Ansprechpartnerin ist Tanja Sowinski.

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Termine können telefonisch unter Tel. 02401/800-460 oder per E-Mail an Tanja.Sowinski@stadt.baesweiler.de vereinbart werden.

ELEKTROTECHNIK HELMUT MAAHSEN

TECHNIK
...für JEDERMANN!



- Rauchmelder
- Alarm- + Telefonanlagen
- E-Check
- Elektroinstallationen
- Reparaturen

Anton-Klein-Str. 16
52499 Baesweiler

Tel.: 02401 / 6024310
Mobil: 0151 19370344
Mail: Maahsen.H@t-online.de



DIE NEUE E-KLASSE.

Markante Powerdome, eine geschärfte Front und viele weitere sportliche Designmerkmale sorgen jetzt für einen noch dynamischeren Gesamtauftritt.

Jetzt Probe fahren.



Zittel Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

Eschweiler: Rue de Wattralos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Fax 02403 870230

Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330 | Fax 02404 943330

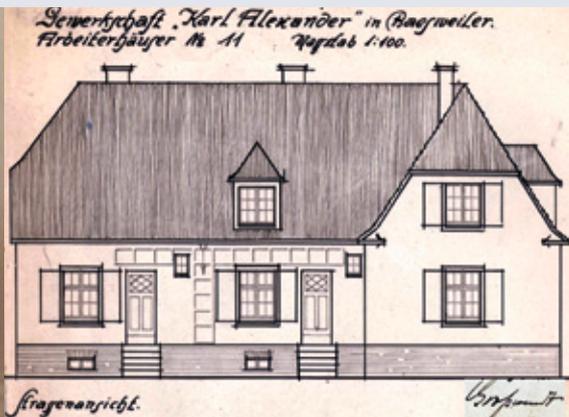
info@mbzittel.de | www.mbzittel.de

www.instagram.com/mb.zittel | www.facebook.com/MercedesZittel



Hans Großwendt: Architekt der Baesweiler Bergarbeiterwohnungen

Von Klaus Peschke



Hausarchitekt und Entwickler Hans Großwendt (1879 – 1968).

Dreifamilienhaus an der Jülicher Straße/Ecke Grabenstraße, inzwischen abgerissen.

Zweifamilienhaus Ecke Jülicher Straße/Herzogstraße, inzwischen abgerissen. Architekt Hans Großwendt.

Der Bau des Rathauses an der heutigen Aachener Straße im Jahr 1900 kann als Bild für die bevorstehenden großen Veränderungen in der kleinen Agrargemeinde gesehen werden. Die großen Kohlegruben in Hoengen, Alsdorf und Merkstein bieten jetzt vielen jungen Arbeitskräften eine Möglichkeit, auch außerhalb der Landwirtschaft eine Beschäftigung und Verdienst zu finden. Fast 400 Männer aus der Bürgermeisterei Baesweiler sind dort schon im Bergbau tätig. Baesweiler erlebt einen kleinen Aufschwung. Es wird vermutet, dass bald auch in Baesweiler eine Zeche gebaut werden könnte. Probebohrungen beginnen um Baesweiler herum.

Carl-Alexander größter Grundbesitzer

1905 wird die Vermutung Realität. Die Gewerkschaft Carl-Alexander, im Besitz der Industriefamilie Röchling, hat sich für den Bau einer Zeche in Baesweiler entschieden und beginnt 1908 mit dem Abteufen. Für dieses groß angelegte Industrievorhaben wurde Ackerland von den örtlichen Bauern erworben. Die Zeche ist jetzt größter Grundbesitzer in Baesweiler. Nicht nur die eigentliche Betriebsfläche für den Standort der Industrieanlagen wurde gekauft, sondern mit Gut Blaustein und Gut Drinhausen auch zwei große Bauernhöfe für die Versorgung der Bergleute. Zusätzlich erwarb man Bauland für den Siedlungsbau.

Erfahrener Architekt leitet den Aufbau

Die Familie Röchling hatte in Völklingen und an weiteren Standorten bereits Erfahrung mit der Entwicklung industrieller Großbetriebe. Dazu gehörte immer auch der Bau von Arbeitersiedlungen für ihre Belegschaft.

Hausarchitekt und Entwickler war seit 1904 Hans Großwendt (1879 – 1968), der das firmeneigene Baubüro leitete. Er baute in Völklingen das Direktorenhaus, Häuser für die Steiger und Facharbeiter und Arbeitersiedlungen für die Röchling'schen Eisen- und Stahlwerke, insgesamt mehr als 400 Häuser. Er war der Hausarchitekt der Röchlings. Das Gesicht von Völklingen wurde von ihm geprägt, heißt es in einer Biografie über ihn. Aber nicht nur in Völklingen hat er Spuren hinterlassen, wie dieser Beitrag zeigt.

Wohnsiedlung und Zechenausbau gehen Hand in Hand

Mit dem Beginn des Abteufens der Schachtanlagen 1908 in Baesweiler entstanden auf dem Betriebsgelände Carl-Alexander die notwendigen technischen Gebäude wie das Maschinen- und Kesselhaus und weitere Einrichtungen für den späteren Betrieb. Auf den Plänen für das Maschinenhaus, den Sägewerksschuppen, das Pförtnerhaus und für das Kasino - heute Restaurant Blumenhof - findet man seine Unterschrift als verantwortlicher Architekt. Gleichzeitig wurden auch Baupläne für Wohnsiedlungen bei der Gemeinde eingereicht. Im Stadtarchiv sind zahlreiche Pläne erhalten, die aus der Hand von Hans Großwendt stammen.

Schon 1909/10 waren ein Direktorenhaus und 28 Wohneinheiten an der heutigen Carlstraße für qualifizierte Facharbeiter bezugsfertig, Beamten-siedlung bzw. Steigerhäuser genannt. Diese Bauten sind bis heute fast vollständig erhalten. Die nächste Großbaumaßnahme Settericher Siedlung I an der Jülicher Straße, Brabantstraße und an der heutigen B57 mit 113 Wohneinheiten, wurde schon 1914 beendet. Man kann wohl annehmen, dass hier der Architekt Großwendt auf seine Pläne der kurz vorher erstellten Siedlungen in Völklingen zurückgreifen konnte. Das ging aber nicht immer glatt.

Doppelsitzer-Aborte verstoßen gegen preußische Bauordnung

Die preußische Bauordnung war in Völklingen wohl nicht immer bei der Hand. So wurde der Bauentwurf einer Baracke für Ziegeleiarbeiter glatt abgelehnt mit dem Hinweis auf eine Verordnung von 1895. Der Schlafraum war mit 20 Quadratmetern für acht Personen zu klein, weil mindestens vier Quadratmeter pro Person vorgeschrieben waren. Und ein Abort mit zwei Sitzen ohne Trennwand war auch nicht erlaubt.

Gartenanlagen statt Mietskasernen

Großwendt, so heißt es in seiner Biographie, wollte keine Mietskasernen, sondern Wohnanlagen im Grünen bauen, wie er sie in Völklingen 1905 schon verwirklicht hatte. Dazu gehörten große Gärten zur besseren Selbstversorgung mit gesunder Kost. Die Bebauung wurde zusätzlich durch freie Plätze aufgelockert. Darin spiegelte

sich seine Vorstellung von der Idee der „Gartenstadt“ wider, wie sie um 1900 für Städte entwickelt wurde.

Von Völklingen nach Baesweiler

Bis zum Beginn des Krieges 1914 wurden alle Unterlagen für die Baumaßnahmen auf der Zeche und für die Siedlungen in Völklingen gefertigt. Hans Großwendt leitete das Baubüro der Röchlingschen Werke. Nach Kriegsende 1918 ließ sich Großwendt mit seiner Familie in Baesweiler nieder. Seine Söhne Fritz und Werner besuchten die Realschule in Alsdorf.

Bauboom in Baesweiler nach 1920

Mit dem Beginn der Förderung musste ab 1920 rasch weiterer Wohnraum für Arbeiter geschaffen werden. Viel Arbeit für den Architekten. Zunächst wurde die Settericher Siedlung II um den Bereich Alexanderstraße, Hermannstraße und Am Stiefel erweitert, dazu Häuser an der Aachener Straße. Um die geplanten Bauvorhaben kostengünstig durchführen zu können, erwarb die Zeche auf Anraten ihres Architekten Hans Großwendt eine bestehende Ringofenanlage aus Aachen, ließ sie abbrennen und am Herzogenrather Weg wieder aufbauen. Damit konnten stündlich 2500 Steine gebrannt werden. Diese riesigen Mengen wurden für die Settericher Siedlung II und für eine Arbeitersiedlung mit 60 Wohnungen in Boscheln benötigt. Mit dieser großen Baumaßnahme endete der Aufenthalt des Architekten Hans Großwendt in Baesweiler. Er kehrte nach Völklingen zurück. Der Siedlungsbau in Baesweiler aber ging weiter.

Rettung durch Denkmalschutz?

In Völklingen hat man im Jahr 2001 versucht, das Erbe von Hans Großwendt dadurch zu schützen, dass die Stadt eine Siedlung kaufte und unter Denkmalschutz stellte. Sie war allerdings stark sanierungsbedürftig. Eine Investorengruppe kaufte 2013 diese Häusergruppe. Seitdem verfällt die Siedlung, wie kürzlich noch in der Saarbrücker Zeitung berichtet wurde. Eine Sanierung sei wegen der Denkmalschutzauflagen zu teuer, heißt es. In Baesweiler gibt es im Jahr 2020 noch zahlreiche Bauten des Architekten Großwendt, die fast unverändert geblieben sind. Sollte man sie als Zeugnis der Bergbauergangenheit erhalten?

Karten werden
zurückgenommen

KULTUR- VERANSTALTUNGEN FALLEN AUS

Die Stadt Baesweiler hat rapide steigende Fallzahlen von Infizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu verzeichnen. Um eine weitere Ausbreitung des Virus zu bekämpfen, hat die Stadt Baesweiler unter anderem entschieden, die nachfolgend aufgeführten Kulturveranstaltungen abzusagen.

„Kultur nach 8“

- Mittwoch, 18.11.2020: Jürgen Beckers - „Weihnachtsspecial“ (Nachholtermin vom 07.05.2020)
- Donnerstag, 03.12.2020: Hastenraths Will - „Die Weihnachtsgeschichte nach Will“

Bereits erworbene Karten (Einzelkarten und Abonnements) für die nunmehr 4 abgesagten „Kultur nach 8“-Veranstaltungen (Anne Folger, 22.10., Johannes Flöck/Stefan Verhasselt, 05.11., Jürgen Beckers, 18.11., und Hastenraths Will, 03.12.2020) können zurückgegeben werden. Die Rückzahlung für die Abonnements beträgt 33,00 €, für die Einzelkarten jeweils 10,00 €.

Grenzlandtheater

- Samstag, 05.12.2020 - Love Letters
- Mittwoch, 27.01.2021 - Saturday Night Fever

Da derzeit nicht absehbar ist, ob die verbleibenden drei Gastspiele der Spielzeit 2020/2021 ab März 2021 wie geplant stattfinden können, wird der Kartenvorverkauf zunächst zurückgestellt.

Erworbene Karten (Einzelkarten und Abonnements) für die in der vergangenen Spielzeit ausgefallenen Gastspiele „Barfuß im Park“, 15.04.2020, und „Das Blaue vom Himmel“, 13.05.2020, können ebenfalls zurückgegeben werden. Für die Abonnements werden 20,00 €, für die Einzelkarten jeweils 15,00 € erstattet.

Die Kartenrückgabe ist ab sofort im Rathaus Baesweiler, Zimmer 136, montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr ohne Voranmeldung möglich. Um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, wäre es wünschenswert, wenn Karten von Familien oder Freundeskreisen, die die Veranstaltungen gemeinsam besuchen, gesammelt von einer Person zurückgegeben werden. Entsprechende Antragsformulare können auf der städtischen Homepage heruntergeladen und anschließend ausgefüllt zusammen mit den Karten mitgebracht, eingeworfen oder an die Stadt Baesweiler, Amt 40, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, geschickt werden. Der Erstattungsbetrag wird anschließend überwiesen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Kulturamtes unter 02401/800-286 oder -276 zur Verfügung.



Kultur nach 8 – Spielzeit 2021

Kultur nach 8 geht auch 2021 weiter! Aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen ist es momentan allerdings sehr schwierig, die Reihe verbindlich zu planen. Daher wird der sonst im November stattfindende Kartenvorverkauf zunächst zurückgestellt. Sobald Programm und Konzept für das kommende Jahr stehen, wird darüber auf der Homepage und in der Presse berichtet.



Volkshochschule
Nordkreis Aachen

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 10.11.2020 bis 14.12.2020

03.12.2020

**Zuschneiden, Nähen, Ausbessern,
Ändern für Anfänger*innen
und Fortgeschrittene**
Baesweiler, Gymnasium,
Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001

Bitte informieren
Sie sich bei Interesse auf
der Internetseite
www.vhs-nordkreis-aachen.de,
ob der Kurs wie geplant
stattfindet.

Pflege Sa-Bine Kückstraße 54 52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch



Kostenlose Schulung
pflgender Angehöriger

02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen



Auch in diesen merkwürdigen Zeiten:

Ihr Ansprechpartner für

**DESIGN UND DRUCK
AUS EINER HAND**

PALM
02401-3432



Buchtipp der Praktikantin Anissa El Ayoubi
Laura Labas: Ein Käfig aus Rache und Blut

Es gibt zwei Welten: eine Menschenwelt und eine Dämonenwelt. Die Dämonen haben einen Weg gefunden, in die Menschenwelt einzudringen.

Die Erde wird von den Dämonen erobert. Alison Talbot muss im jungen Alter zusehen, wie ihre Familie von Dämonen ermordet wird. Deshalb wird sie von ihrer Tante zur Dämonenjägerin ausgebildet. Ihre Rachegefühle und Sehnsucht nach Vergeltung wachsen. Eines Tages wird Alison während eines Auftrags von einem Dämon entführt. Sie wird zu einem der 21 Dämonenkönige, Dorian Ascia, gebracht und gefangen gehalten. Außerdem trifft sie dort auf den Dämonen Gareth, der sie auch trainiert, denn eigentlich will Dorian Ascia eine freundschaftliche Bindung zwischen den Menschen und den Dämonen herstellen. Alison Talbot entdeckt dabei viele Seiten an Gareth, der in ihr längst verloren geglaubte Gefühle entfacht. Eine verboten Liebe, die jeden Leser mitreißt.



Buchtipp von Michaela Steinacker
Eva Völler: Ein Traum vom Glück

Aus dem zerbombten Berlin flieht die junge Mutter Katharina kurz nach dem Zweiten Weltkrieg mit ihren beiden Töchtern zu ihrer Schwiegermutter Mine mitten in den Ruhrpott nach Essen. Katharinas Mann Karl gilt als Kriegsgefangener vermisst. Mine ist alles andere als begeistert über den Zuwachs, schließlich sind nun noch drei weitere Mäuler zu stopfen. Sie steht ihrer Schwiegertochter ohnehin äußerst skeptisch und mürrisch gegenüber, dieser selbstbewussten Frau aus dem mondänen Berlin. Katharina ist trotz allem lebenslustig und versucht sofort, auf eigenen Beinen zu stehen, um der Enge und dem Ruhrpott bald wieder zu entfliehen. Eines Tages steht ein ausgemergelter Kriegsheimkehrer vor der Tür, der sich als Mines Enkel Johannes entpuppt. Mit der Zeit entwickelt sich zwischen Katharina und Johannes eine zarte, geheim gehaltene Beziehung, die es eigentlich gar nicht geben darf - und eines Tages steht tatsächlich der lang vermisste Karl vor der Tür ...

Den Roman von Eva Völler habe ich sehr gerne gelesen, sie beschreibt das Zusammenleben nach dem Krieg auf engem Raum unter wirtschaftlich schwierigen Bedingungen mit vielen Problemen, aber auch mit kleinen Freuden, sehr eindringlich. Es wird viel und hart gearbeitet, im „Pütt“ oder zuhause, doch es wird auch gelebt und gefeiert.

Durch die authentischen Beschreibungen der Menschen und der Arbeit, auch der im Bergbau, die ich auch aus den Erzählungen meines Vaters kenne, fühlte ich mich, auch wenn das Aachener Revier nicht der Ruhrpott war, sehr zuhause.

Wem dieser Roman gefallen hat, dem sei auch die gerade erschienen Fortsetzung „Gefühl von Hoffnung“ empfohlen, auch dieser Titel kann in der Stadtbücherei entliehen werden.

Jetzt wird's gemütlich...

Jetzt, wo es abends wieder früher dunkel ist und es draußen langsam ungemütlich wird, ist es zuhause umso gemütlicher bei Kerzenschein und einem warmen Tee.

Sie brauchen noch Ideen und Deko-Tipps, wie Sie Ihr Heim so richtig hyggelig gestalten können?



Besuchen Sie uns doch einfach in der Stadtbücherei. Wir halten ein großes Sortiment an Bastel- und Wohlfühlbüchern und auch Zeitschriften für Sie bereit. So kann die dunkle Jahreszeit ruhig kommen.

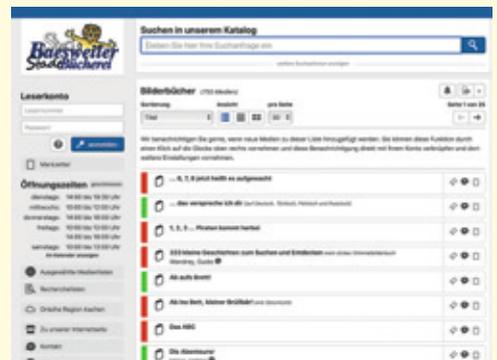
Wir wünschen Ihnen eine hyggelige Zeit!
 Ihr Team der Stadtbücherei Baesweiler



Tipps zur Nutzung unseres Bücherei-Onlinekatalogs WebOpac

Verwaltung des eigenen Leserkontos

Auf der Startseite unseres WebOpacs können Sie nach der Eingabe Ihrer Zugangsdaten (Benutzernummer/Passwort) bequem Ihr Konto selbst verwalten. Unter „Konto anzeigen“ haben Sie stets einen Überblick über die von Ihnen ausgeliehenen sowie vorgemerkteten Medien. In



dieser Anzeige sehen Sie den Rückgabetermin des Mediums, durch Anklicken der beiden sich drehenden Pfeile (Refresh) in der rechten Leiste können Sie diese selbstständig verlängern. Ist ein vorgemerktetes Medium für Sie eingetroffen oder haben Sie sich für Neuerwerbungen bestimmter Medienlisten registriert, so finden Sie die neuesten Infos hierzu immer auch unter „Mitteilungen“. In der „Ausleihhistorie“ sehen Sie, welche Medien Sie bereits ausgeliehen hatten. Bitte bedenken Sie, dass nur die ausgeliehenen Medien seit Dezember 2019 angezeigt werden, also zum Wechsel unseres Computersystems. Unter „Kontoeinstellungen“ verwalten Sie Ihre persönlichen Daten, wie Passwort, E-Mail-Adresse und andere Einstellungen Ihres Leserkontos.

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
 Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
 rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
 TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

DTBÜCHEREI

bücherei-Team

Neues Design der Onleihe Region Aachen

Der Web-Auftritt der Onleihe Region Aachen, einem Verbund, zu dem auch die Stadtbücherei Baesweiler gehört, hat ein neues Gesicht und neue Funktionen bekommen.

Der Web-Auftritt hat nun einen neuen, aufgeräumten Look, ähnlich der Onleihe-App und wirkt moderner. Außerdem wurde mit dem neuen Design (ReDesign) die Handhabung klarer und nutzerfreundlich gestaltet.

Als Mitglied der Stadtbücherei Baesweiler haben Sie automatisch die Befugnis zur Nutzung der Onleihe, also das Ausleihen von elektronischen Medien und das Lesen auf Ihren elektronischen Geräten, wie zum Beispiel dem PC. Hier können Sie nun die meisten E-Books, Zeitungen und Zeitschriften direkt im neuen Onleihe:reader lesen und zwar direkt im Browser. Sofern die Ausleihfrist nicht abgelaufen ist, auch offline.

Nähere Informationen finden Sie auf der Onleihe:hilfe-Seite und der Onleihe:reader-Seite auf der Startseite der Onleihe Region Aachen.



Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

**Kulturzentrum
Burg Baesweiler, Burgstr. 16,
52499 Baesweiler**

Dienstag

14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

10.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 02401/ 7944 (Ausleihe),
02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401 / 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.
baesweiler.de

Neu in unserer Zeitschriften-Ecke: das DIY-Magazin „Mollie-Makes“

„Mollie-Makes“ ist eine Zeitschrift für alle, die gerne DIY-Projekte starten. Es gibt Neues und Trends aus der Deko- und Fashionwelt, spannende Reportagen über kreative Menschen sowie viele Schritt-für-Schritt-Anleitungen für tolle Projekte zum Selbermachen. Dabei werden verschiedenste Handarbeitstechniken immer wieder neu entdeckt: Vom Stricken, Häkeln, Basteln und Nähen bis hin zu modern aufbereiteten Techniken, wie Makramee, Weben und Knüpfen. Aber auch neue Trends, wie Knooking und Punch-Needeling werden vorgestellt. „Mollie-Makes“ erscheint achtmal im Jahr. Die ersten Hefte können ab sofort ausgeliehen werden.



ELTROPULS



Der Arbeitgeber in Baesweiler!

ELTRO, das sind über 30 Jahre Erfahrung in der Plasmantrientechnologie, 85 engagierte Mitarbeiter und mittlerweile über 400 Anlagen auf der ganzen Welt.

Seit 1986 ist die Firma ELTRO GmbH am Standort Baesweiler im Bereich der Oberflächenveredelung von Metallen tätig. Als Familienunternehmen sind wir mit unserem Anlagenbau und der Lohnbehandlung ein zuverlässiger Partner für den allgemeinen Maschinenbau, die Luftfahrt- und die Automobilindustrie.

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards auch zukünftig sicherstellen zu können, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Fachkräfte in den Bereichen:

- Softwareentwicklung
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Service
- Produktion

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und zuverlässig sind, dann bewerben Sie sich bei uns. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

oder per Email an
info@eltropuls.de

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden.

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
D - 52499 Baesweiler
Tel.: +49 (0) 2401 8097-0
info@eltropuls.de
www.eltropuls.de



ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:



**Dienstag,
den 17. November 2020,
in allen Bezirken!**

Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (... bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!). Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- als **Bündel** (bitte nur mit Natur-Kordel bündeln),
- in **offenen Mehrweg-Behältnissen** (Kisten, Kartons oder Körbe) und/oder
- in den **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in **Plasticsäcken** können **nicht abgefahren** werden!

...wo Sie die **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der **AWA-Abfallberatung; Telefon 0 2403 / 8766 - 353.**

Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2020 werden alle Abfuhrbezirke in der Regel **vierwöchentlich dienstags* abgefahren**. *Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Dienstag	10. November 2020	Bezirke	1, 3, 4, 8
Dienstag	17. November 2020	Bezirke	5 + 6
Dienstag	24. November 2020	Bezirke	2 + 7
Dienstag	01. Dezember 2020	Bezirke	9 + 10
Dienstag	08. Dezember 2020	Bezirke	1, 3, 4, 8
Dienstag	15. Dezember 2020	Bezirke	5 + 6
Samstag	19. Dezember 2020	Bezirk	V7**



****Achtung! Am Samstag, 19. Dezember 2020, sammelt die St.-Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.**



Sie stellen Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter 02403/5550666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen- Sammlung und Leerung

Alle Abfuhrbezirke sind **zusammengelegt** und werden in einem **14-tägigen Rhythmus donnerstags abgefahren**. *Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Donnerstag	12. November 2020	alle Bezirke (1 – 10)
Donnerstag	26. November 2020	alle Bezirke (1 – 10)
Donnerstag	10. Dezember 2020	alle Bezirke (1 – 10)
Mittwoch	23. Dezember 2020	alle Bezirke (1 – 10)*

*Verschiebung wegen Heiligabend!



Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de



Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen **Elektrotechniker (m/w) für Energie- und Gebäudetechnik**

Neue direkt vom Erzeuger
Apfelernte

Gala
Boskoop
Jonagold
Rubinette
Topas
Birnen

Unser Angebot:

Elstar 5 kg ab 5,00 €

Obstanbau

ROOSEN

Verkauf:

Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
durchgehend
Sa. 9 - 13 Uhr

Am Bееckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842



Adventskranz? Aber natürlich ohne Plastik!

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... mit dem Adventskranz beginnt die Weihnachtszeit. Im Jahr 2020 werden voraussichtlich viele Menschen nur mit wenigen Verwandten und Freunden feiern. Umso wichtiger, die Vorweihnachtszeit trotz allem und auch im kleinen Kreis schön und festlich zu begehen. Vielleicht reicht dieses Jahr sogar die Zeit, um selbst einen Kranz zu binden?

Die Abfallberatung der AWA GmbH empfiehlt ganz im Sinne der Kampagne „#wirfuerbio – Kein Plastik in die Biotonne“ Adventskränze komplett aus Naturmaterialien. Denn wenn der Rohling des Kranzes und die verwendeten Dekoartikel bereits Plastik enthalten und die Zweige und Dekoration mit Metalldraht oder Heißklebepistole am Kranz befestigt werden, müssen diese Gebinde am Ende der Weihnachtszeit mühsam getrennt und sorgfältig sortiert werden. Materialien aus Kunststoff oder Metall dürfen auf keinen Fall in die Biotonne. Wird solch ein Kranz als Ganzes in die Biotonne gegeben, gelangen mit dem Biomüll Drahtstücke und jede winzige Dekoration aus Kunststoff (sei es bloß eine Perle oder ein Schleifchen) auf unsere Kompostierungsanlage. Größere Stücke können nach der Kompostierung mit viel Aufwand noch ausgesiebt werden, während kleinere Fetzen von Kunststoff-Schleifen oder -Bändchen im fertigen Kompostprodukt zurückbleiben. Mit dem Kompost werden die Plastikteile anschließend auf Garten- oder Ackerböden ausgebracht und belasten die Umwelt auf lange Zeit. Wer dagegen auf Plastik und Folien, auf Draht und Glitzer- oder Schneespray verzichtet und ausschließlich Natur-Materialien verwendet,



kann den Kranz nach dem Fest problemlos über die Biotonne entsorgen oder sogar auf dem Komposthaufen im eigenen Garten verrotten lassen! So werden weder Kompost noch Umwelt belastet.

Hier ein kurze Anleitung, die nach Belieben variiert werden kann, Hauptsache schön natürlich!

Der Rohling (Kranzunterlage)

Als Grundmaterial für den Rohling können frische biegsame Zweige (zum Beispiel Haselnuss, Weide, Wilder Wein oder Hartriegel mit roter Rinde) verwendet werden. Die Äste werden zu einem Kreis gebogen und mit Jutegarn zusammengebunden.

Kranz binden

Traditionell werden immergrüne Zweige von

Fichte, Tanne oder Kiefer zum Binden von Adventskränzen verwendet. Ein besonderer Tipp von den Floristen: Die Zweige schräg anschneiden und anschließend für 24 Stunden ins Wasser stellen. Danach auf die gleiche Länge zuschneiden und die Enden in flüssiges Bienenwachs tauchen. Dadurch bleiben die Zweige viel länger frisch! Thuja, Stechpalme, Cotoneaster (Zwerg- oder Kriechmispel) und Efeu sind ebenfalls gut als grüne Basis geeignet und finden sich eventuell auch im eigenen Garten. Alle Zweige werden auf die gleiche Länge gekürzt und mit Jutegarn zu kleinen Sträußen zusammengebunden. Die Sträuße werden um den Rohling und dachziegelartig übereinandergelegt und darauf festgebunden.

Dekorieren:

Moos, Rinde, trockene Zweige und Fruchtstängel, Äpfel, Nüsse, Beeren und Hagebutten, Gräser sowie Zapfen aller Art können beim Schmuck des Kranzes zum Einsatz kommen. Sterne, Herzen oder andere weihnachtliche Dekor-Elemente werden mithilfe von Plätzchenausstechern auf Bienenwachs, Orangenschalen und Birkenrinde aufgezeichnet und mit dem Cutter-Messer ausgeschnitten. Die Deko dabei entweder lose zwischen die Zweige stecken oder lochen, aufhängen und festbinden. Für den festlichen Glanz sorgen Kerzen, am besten aus Bienenwachs, die entweder in Gläsern in die Mitte des Kranzes gestellt oder auf Kerzenhaltern mit Dorn auf dem Kranz festgesteckt werden.

Weitere Tipps und Anregungen gibt die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer: 02403/8766-353.



Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Zeitgemäß und kundenorientiert.

In allen Belangen eines Trauerfalls stehen wir Ihnen im In- und Ausland zuverlässig zur Seite.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925



- Rolläden für Selbstabholer
- Energie sparen
- Einbruchschutz · Fenster + Türen
- Sonnenschutz · Insektenschutz
- Rolläden · Tore
- Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

Peter Meisterbetrieb

Krüger



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77
☎ 0 24 01 - 60 84 04
Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

StädteRegion bezuschusst Dach- und Fassadenbegrünung

Seit Juli 2020 fördert die StädteRegion Aachen die Begrünung von Dächern und Fassaden. Pro Dach oder Fassadenfläche ist ein Zuschuss von 50 Prozent (maximal 3000 €) möglich. Wir alle können bereits die klimatischen Veränderungen spüren, die sich in den letzten Sommern, zum Beispiel durch Hitze und Dürre, bemerkbar gemacht haben. Doch wie schaffen wir es, uns auf eine nachhaltige Art und Weise an die Veränderungen anzupassen, die der Klimawandel mit sich bringt?

Gebäudebegrünungen werden immer beliebter und das aus gutem Grund. Neben den positiven Effekten im Bereich des Klimaschutzes, kann sich die Begrünung auch positiv auf den Geldbeutel auswirken. Bei Gründächern unterscheidet man zwischen einer Intensiv- und einer Extensivbegrünung. Die Extensivbegrünung ist naturnah angelegt und pflegeleicht. Der Pflanzenbewuchs und das Gewicht des Gesamtaufbaus sind eher niedrig. Anders verhält es sich bei der Intensivbegrünung. Man kann sie mit einer bodengebundenen Grünfläche vergleichen; der Aufwand zur Anlage und Pflege ist allerdings höher als bei der extensiven Variante. Grundsätzlich ist ein Gründach folgendermaßen aufgebaut: Auf eine geeignete Dachunterkonstruktion wird ein

Wurzelschutz und eine zusätzliche Schutzlage aufgebracht, danach folgt eine Substratschicht und darauf die Vegetationsschicht. Bei einer Intensivbegrünung wird außerdem eine Drainage eingebaut. Bei regelmäßiger Pflege und Wartung hält ein Gründach mehrere Jahrzehnte. Bei Fassadenbegrünungen unterscheidet man zwischen einer boden- und einer wandgebundenen Begrünung. Bei der bodengebundenen Begrünung werden Kletterpflanzen eingesetzt, die eine direkte Verbindung zum Boden haben und so die nötigen Nährstoffe und Wasser erhalten. Dabei können Pflanzen gewählt werden, die ohne Kletterhilfe direkt an der Fassade wachsen, oder solche, deren Wuchs durch Rankhilfen geleitet wird. Hierbei ist natürlich zu beachten, ob die Fassade für eine direkte Begrünung geeignet ist. Die wandgebundene Begrünung dagegen zeichnet sich dadurch aus, dass kein Bodenanschluss benötigt wird und die Auswahl an möglichen Pflanzen sehr groß ist. Die Versorgung muss allerdings durch eine automatisierte Anlage gesichert werden. Die Investitions- und Wartungskosten sind dementsprechend höher als bei einer bodengebundenen Begrünung.

Die Liste der Vorteile von Dach- oder Fassadenbegrünungen ist lang. Im

Sommer schützt die Begrünung durch Verschattung und Verdunstung vor Überhitzung, während sie im Winter zusätzliche Dämmwirkung hat. Zu einer Einsparung beim Energieverbrauch kommt die Tatsache, dass das eigentliche Dach oder die Fassade vor UV-Strahlung, Hagel und anderen Umwelteinflüssen geschützt und somit langlebiger wird. Nicht zu unterschätzen ist auch die Steigerung der Umgebungsqualität. Neben der Verbesserung des Mikroklimas, der Stärkung der Artenvielfalt und einer Lärmreduktion wird auch die visuelle Qualität eines Gebäudes oder eines Stadtteils vergrößert. Beim Gründach wird zudem Regenwasser zurückgehalten, wodurch die Kanalbelastung reduziert wird.

Für den Klimaschutz und unsere

Lebensqualität bieten Gebäudebegrünungen einen echten Mehrertrag. Wenn Sie Informationsmaterial benötigen, melden Sie sich gerne bei der Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler, 02401/800-375, karina.vonhoegen@stadt.baesweiler.de. Alles Wichtige zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen finden Sie außerdem auf der Homepage der StädteRegion Aachen, www.staedtereion-aachen.de.

Tipp: Die StädteRegion bezuschusst neben Gebäudebegrünungen zurzeit auch Photovoltaikanlagen und/oder Batteriespeichersysteme. Infos unter: 0241/5198-3660 (StädteRegion Aachen), 02404/9032730 (Verbraucherzentrale e.V.) oder auf der Homepage der StädteRegion.

Schließfächer am Kirchplatz

Am Kirchplatz in Baesweiler, seitlich in Richtung zur Straße „Im Sack“, bietet eine Schließfächeranlage den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt die Möglichkeit, Taschen, Rucksäcke, Helme und Einkäufe zwischenzulagern. Damit möglichst viele von den Schließfächern profitieren können, darf die maximale Nutzungsdauer nicht überschritten werden. Bei aufgefälliger, längerer Nutzung wird das entsprechende Schließfach von außen mit einem runden Aufkleber markiert und nach weiteren 24 Stunden geöffnet. Der Inhalt wird sodann im Fundbüro der Stadt Baesweiler im Rathaus an der Mariastr. 2 gelagert und kann dort nach Terminabsprache abgeholt werden. Sollten Sie den Schlüssel zu einem Schließfach verlieren, melden Sie sich bitte umgehend unter 02401/800-0.



Eine eigene Immobilie ist zu jeder Zeit eine sichere Kapitalanlage



„Wir sind für Sie da – Bleiben Sie gesund.“

AIM Hausbau GmbH

Bahnhofstraße 89 - 52499 Baesweiler

www.aim-hausbau.de

☎ 02401 - 60 28 18 0

Privates Heimatmuseum mit vielen Infos rund um Baesweiler



Foto: Rolf Beckers

Wie sah die Burg Setterich vor hundert Jahren aus? Gab es in Baesweiler mal eine Poststation? Und welche Utensilien hatte ein Bergmann auf Carl-Alexander eigentlich unter Tage bei sich? Diese und weitere Fragen beantwortet der Sammler Alfred Reimund in seinem privaten Heimatmuseum in Alsdorf-Zopp.

Seit vielen Jahren trägt er alles zum Thema Heimatkunde zusammen: alte und neue Fotos, Postkarten, historische Gegenstände und Zeitungsartikel rund um die Region. Spezialisiert ist er zwar auf die Stadt Alsdorf, aber auch allerhand Wissenswertes über Baesweiler findet sich in seinem kleinen Museum an der Weidgenstraße. In seinem Wohnhaus führt er Kita-Gruppen, Schulkinder und andere Besucher nach Anmeldung durch seine Sammlung. Spezielle Schriftstücke, wie alte Plakate einzelner städtischer Veranstaltungen, Luftbildaufnahmen der Zechen, Grubenpläne, Filmaufnahmen oder altertümliche Gegenstände, wie Röhrenradios und Schreibmaschinen, alles Historische findet sich in seinem sortierten digitalen und analogen Archiv. Jene, die auf der Suche nach bestimmten Aufnahmen sind, und alle, die an einer Führung interessiert sind, können sich bei Alfred Reimund per E-Mail an alfred.reimund@gmx.de oder tel. unter 02404/26305 melden.

Der Lions Club präsentiert den Baesweiler Adventskalender 2020



Lions Präsidentin Waltraud Imm (rechts im Bild) stellt mit den Lions Mitgliedern Karin Kick und Willi Köhnen den Adventskalender 2020 vor. Der Kalender ist für das Hilfswerk des Clubs ein sehr wichtiges Standbein. Die Mitglieder sind den Sponsoren sehr dankbar für die treue Unterstützung in diesen außerordentlichen Zeiten. Denn der Kalender lebt von den Sponsoren, die gerade jetzt in der Corona-Krise gelitten haben, so Waltraud Imm. Viele kleine Einzelhändler und Gastronomen tragen jedes Jahr zum Erfolg bei. Im Club war die Sorge groß, dass die Bereitschaft zur Spende in diesem Jahr nicht vorhanden sein könnte. Viele betroffene Unternehmen haben den Club trotz Pandemie unterstützt und damit die Arbeit der Lions gewürdigt. Man hat sogar in diesem schwierigen Jahr neue Sponsoren dazu gewinnen können. Zum Dank können sich alle Sponsoren jetzt auch auszeichnen und erhalten ein eigenes Lions Logo für ihr Geschäft.

Auch mit dem diesjährigen Adventskalender ist die Ausspielung attraktiver Preise verbunden, die für die gute Sache zur Verfügung gestellt wurden. Die Ausspielung umfasst 2000 Kalender mit persönlicher Glückszahl. Dabei nimmt jeder Kalender als Los vom 1. bis 24. Dezember an der Verlosung teil, das heißt, man kann an allen 24 Tagen - mit etwas Glück sogar mehrfach - einen der Preise gewinnen.

Jedem Preis wird in der Verlosung eine Gewinnzahl zugeordnet. Diese Gewinnnummern werden täglich auf der Homepage des LC Baesweiler/Herzogenrath www.lionsclub-baesweiler.de und in der Lokalpresse veröffentlicht.

Auf der Homepage des Clubs finden Sie auch weitere Informationen darüber, wie Sie den Verein mit Spenden unterstützen können. Bei

den Gewinnen handelt es sich um Sach- und Geldpreise sowie Gutscheine der zahlreichen Sponsoren. Es werden 207 Preise im Gesamtwert von 6500 Euro verlost. Gegen Vorlage des Originalkalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer können die Preise bis zum 23. Januar 2021 bei Wohndesign Steiof (Inhaber Laukamp) in der Kirchstraße 49 dienstags bis samstags zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ab sofort und solange der Vorrat reicht, ist der Kalender wieder zum Preis von 5 Euro bei den folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Apotheke am Markt (Hauptstraße 120, Setterich), Restaurant Löwenherz (Burgstraße 16), Buchhandlung Mathilde Wild (Kirchstraße 52), CAPaktiv (Parkstraße 14a), Haarmoden Bock Jansen (Friedensstraße 4), Hofladen

Mertens (Jan-van-Werth-Straße 1, Puffendorf), Männermode Ralf Schmitz (Kirchstraße 35b), Im Lädchen (Kückstraße 4), Optik Uhren Schmuck Ruers (Kückstraße 23), Kita Heintzelmännchen (Werner-Reinartz-Straße 6, Beggendorf), Kita Löwenburg (Emil-Mayrisch-Straße 18, Setterich), Familienzentrum Sonnenschein (Mariastraße 4), Familienzentrum St. Petrus (Breite Straße 72), Kita Sternschnuppe (Josefstraße 9a, Loverich), Lamertz L1 Store (Kirchstraße 58-60), Mode Galerie Hannelore Gawollek (Kirchstraße 34), Mohren-Apotheke (Kückstraße 38), Geschenkartikel Pfenning (Kirchstraße 51), Shell Tankstelle Pfenning (Wilhelm-Röntgen-Straße 1), Gerhards Lotto-Schreibwaren (In der Schaf 14), Spielkiste Thomas Jäger (Kirchstraße 50a), Sportforum Alsdorf (Eschweilerstraße 168, Alsdorf), Steiof Wohndesign oHG (Kirchstraße 49), BTF Tankstelle Dahmen (Aachener Straße 205), Wäsche Jacobi (Kirchstraße 38).

Christen und Muslime beten gemeinsam für Frieden



Am 21. September hat zum 19. Mal das Interreligiöse Friedensgebet der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) stattgefunden. Christen und Muslime beteten im Haus Setterich gemeinsam für den Frieden in dieser von Corona geprägten Zeit. Unterstützt von Musikern der Neuapostolischen Gemeinde gelang es den Teilnehmenden, eine stär-

kende Mischung aus Gebet und Musik herzustellen. Alle waren dankbar, dass eine Begegnung trotz der Begrenzung der Teilnehmerzahl möglich war. Im Außenbereich fand im Anschluss eine Begegnung im Gespräch statt. „Die KAB bedankt sich bei allen Unterstützern und Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen 2021“, so die Veranstalter.

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.



Erst einmal keine Wanderungen des Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsvereins

Der Obst- Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler stellt aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona, zunächst bis zum Erscheinen des nächsten Stadtinfos im Dezember, alle öffentlichen Aktivitäten ein.

„Wir müssen jetzt gemeinsam versuchen, die bedrohliche Entwicklung zu stoppen. Es liegt in unser aller Verantwortung, zu tun, was diesem Ziel dienlich ist und zu unterlassen, was die Situation verschlimmert. Nur so werden wir wieder dazu kommen, unsere so wichtigen sozialen Kontakte – das Kernziel aller Vereine - wieder wie gewohnt zu pflegen. Mehr im letzten Stadtinfo dieses Jahres. Unsere Mitglieder werden weiter über die Vereinszeitung Löwenmädchen informiert. Ich bitte um Ihr Verständnis und Ihre Zuversicht“, so Helmut Hertens, der Vorsitzende des Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsvereins.

Osteoporose-Gruppe: Keine Weihnachtsfeier, aber Ehrungen

Wegen der Corona-Pandemie fällt die Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe Osteoporose in diesem Jahr aus. Vereins- und Altersjubilare werden Anfang Dezember in den Trainingsgruppen beim Funktionstraining Gymnastik geehrt. Sollten die städtischen Sportstätten im Dezember noch geschlossen sein, werden die Jubiläumsurkunden und die Glückwunsch-Schreiben laut Gruppenleiter Norbert Bienen mit der Post versandt.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig zum Training – mit dem Ziel, das Bewegungsverhalten so zu verbessern, dass die Leistungsfähigkeit und die Belastungsverträglichkeit des Bewegungsapparats wieder gesteigert werden oder sich zumindest nicht verschlechtern. Körperfunktionen sollen verbessert oder zumindest erhalten werden, Funktionsverluste sollen hinausgezögert und Schmerzen gelindert werden.

Trainiert wird sobald dies wieder zugelassen ist - im Sitzen auf Stühlen, und zwar montags ab 15 Uhr in Setterich in der Turnhalle an der Wolfsgasse 52, dienstags ab 14 Uhr in Beggendorf in der Bürgerhalle Langgasse 20, mittwochs in der Turnhalle an der Mariastraße 52/Ecke Grengracht ab 14 Uhr und donnerstags in der Turnhalle Oidtweiler an der Bahnhofstraße 44 ab 14 Uhr. Eine entsprechend fortgebildete Therapeutin leitet das Training. Es werden die Vorschriften der Coronaschutzverordnung eingehalten, so dass größtmögliche Sicherheit vor Ansteckung gewährleistet ist.

Bei Osteoporose, Polyarthrosen (mehrere Arthrosen gleichzeitig) und Rheuma kann der Arzt eine Verordnung für Funktionstraining Trockengymnastik für 24 Monate und bei anderen Krankheiten für zwölf Monate ausstellen. Diese berechtigt zur Aufnahme in die Selbsthilfegruppe. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich das Training an den Übungstagen anzusehen und auch mitzumachen. Da die Selbsthilfegruppe noch einige freie Trainingsplätze in Baesweiler, Setterich, Beggendorf und Oidtweiler hat, sind neue Gruppenmitglieder herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt der Gruppenleiter Norbert Bienen, 02401/3229.

Der BTC feiert seine erfolgreichen Mannschaften



Trotz des Ausbruchs der Corona-Pandemie Anfang 2020 startete der Baesweiler Tennis Club (BTC) voller Freude und Motivation in die Sommersaison. Insgesamt waren elf Mannschaften für den BTC gemeldet. Dabei hat der Verein zahlreiche Erfolge für sich verbucht: So feierten drei Mannschaften des Clubs aus dem Erwachsenen-Bereich und drei Jugendmannschaften ihren Aufstieg. Die Herren 60 schafften mit drei klaren Siegen den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Die Herren 55 dominierten ebenfalls jedes Spiel, und auch sie wurden mit dem Aufstieg in die Oberliga belohnt. Die Herren 40 erzielten vier Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage. Sie holten den Gruppensieg, und damit ist der Aufstieg in die 1. Kreisliga geschafft. Beide Mädchenmannschaften gaben in der Saison nur zwei Matchpunkte ab, holten ohne

Punktverlust den Gruppensieg und damit den Aufstieg. Die 1. Mädchen steigt in die 1. Bezirksliga und die 2. Mädchen in die 2. Bezirksliga auf. Die Juniorinnen hatten es etwas schwieriger. Sie hatten zum Ende der Saison mit einem verletzungsbedingtem Ausfall einer Spielerin zu kämpfen. Doch sie ließen sich nicht unterkriegen, errangen vier Siege und ein knappes Unentschieden. So holten sie den Gruppensieg und schafften damit den Aufstieg in die 2. Verbandsliga. Darüber hinaus gibt es noch eine Neuerung beim BTC: Der Club hat sein Clubhaus renoviert. Clara Klösges, Pressesprecherin des BTC: „Das Clubhaus und das Bistro laden in gemütlichem Ambiente zum Verweilen ein und stehen auch Nichtmitgliedern und Besuchern offen.“ Weitere Infos über den BTC auf www.baesweiler-tennis-club.de.

Keine Termine!

Die Beggendorfer Theatergruppe

Wir bedauern sehr dass unsere Theaterveranstaltungen aufgrund der außerordentlichen Lage der Corona-Pandemie nicht stattfinden können.

Wir bitten unsere treuen Besucher um Verständnis für diese Entscheidung, denn Ihre Sicherheit und die unserer Mitwirkenden ist uns wichtig.

Wir hoffen sehr, 2021 wieder für Sie Theater spielen zu können!

Neues vom Geschichtsverein Baesweiler

Der Geschichtsverein Baesweiler hat seinen neuen Jahreskalender und ein Jahrbuch veröffentlicht. Beides ist ab sofort zu erwerben. Den Jahreskalender 2021 mit zwölf Baesweiler Motiven gibt es für zehn Euro bei der Buchhandlung Mathilde Wild, Kirchstraße 52, sowie in der Geschäftsstelle des Geschichtsvereins, Alexanderstraße 14 (freitags 18-19 Uhr, samstags 11-12 Uhr).

Das Jahrbuch 2019/20 umfasst 192 Seiten und ist erhältlich bei der VR-Bank, Löffelstraße 2, bei der Buchhandlung Wild und ebenfalls in der Geschäftsstelle des Geschichtsvereins. Behandelt werden darin folgende Themen:

Zur Geschichte der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft in Baesweiler · Von Detlef Braun (†) und Werner Offergeld

Die Geschichte des Bergbaus in der Abtei Kloosterrade · Von Catharina Scholtens

Das Rosenkränzchen – Bildstock und Grenzstein · Von Karl-Bernd Ghislain

Der Oidtweiler Hochaltar aus dem Jahre 1875 · Von Sascha Kochs

Gottlieb Grünberg. Kommunist, Bergmann auf der Zeche Carl-Alexander, Oberst der DDR-Volksarmee · Von Klaus Peschke

In die Jahre gekommen – Rückblick auf die 120-jährige Geschichte des Baesweiler Rathauses (1899 – 2019) · Von Dr. Ulrich Schroeder

50 Jahre Hauptschule Baesweiler · Von Wolfgang Backhaus

Die Ausgrabung einer bandkeramischen Grabenanlage unter dem Windrad WEA 2 · Von Alexander Plum

Unsere Heimat in unsicheren Zeiten. Wie es im Dreißigjährigen Krieg in Baesweiler und Umgebung zuging · Von Peter Kullick

Ne Moffel Plat - Dr Minnsch va Kop bes Vos. Wiiverfasteloovend · Von Hilger I. Schäfer (†)



Altersjubilare vom 16.11.2020 - 20.12.2020

**Die Namen und Adressen der Altersjubilare
sowie der Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.**



Anmeldung von Ehejubilaren

Ehejubilären sind rechtzeitig – mindestens 3 Monate vorher – durch Vorlage der Heiratsurkunde bei Frau Ivonne Bartz, Zimmer 212, im Rathaus Baesweiler, Marienstraße 2, 52499 Baesweiler, anzuzeigen. Auf Grund des Datenschutzes werden die Unterschriften beider Eheleute benötigt.

Eheschließungen im September

11.09.2020

Elisabeth Wagens und Heinz-Eberhard Rütten, Kreuzstr. 20, Baesweiler

12.09.2020

Jenny Hering und Marco Terstegge, Anne-Frank-Ring 7, Baesweiler

18.09.2020

Betül Balaban, Jülicher Str. 24, und Tugay Temel, Hoengener Str. 32, 52477 Alsdorf

18.09.2020

Janine Sprung und Marco Carboni, Amsterdamer Str. 2, Baesweiler

28.09.2020

Merve Kürk, Südstr. 38, 41469 Neuss, und Efan Koçoğlu, Geilenkirchener Str. 17 A, Baesweiler

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler
Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.12.2020
Redaktion: Stadt Baesweiler, Nadine Eikermann
Tel.: 02401/800-220, stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 27.11.2020

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 19.11.2020

Auflage: 4.000 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr -
Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, AWA Abfallberatung GmbH, Rolf Beckers, KAB, Lions Club Baesweiler/Herzogenrath, BTC (Clara Klösges), Wolfgang Sevenich, Karl Stüber, Adobe Stock.

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 73 95 - Fax 0 24 01 / 81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

😊 individueller Flughafentransfer

(schon ab 15,- Euro p. P. hin und zurück ab
Haustüre bei Buchung einer Flugpauschalreise)

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de